

Unser

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TR  BOCH



Das war unser Dorffest



53. Ausgabe | Juli 2026

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Fa. TAHHAN

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	3 - 4
Gemeindestube	4 - 7
Wissenswertes	8 - 15
Bildung	16 - 28
Dorfleben	29 - 31
Standesmeldungen	32
Einsatzorganisationen	33 - 41
Vereinsleben	42 - 56

HITTHALLER®
WIR BAUEN WERTE



Zentrale Leoben

Josef-Heißl-Straße 1+3 | 8700 Leoben
leoben@hitthaller.at
03842 22 555

  
WWW.HITTHALLER.AT



Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Traboch, 8772 Traboch, Schulweg 2.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Schuchaneg, BA, MA. **Redaktion:** Ewald Tauderer.

Fotonachweis: Gemeinde Traboch, Medienverein Echtzeit TV, privat, Vereine

E-Mail: gde@traboch.gv.at. **Druck:** Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösner Straße 11, Tel.: 03842/44776-0.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.



DER BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE TRABOCHERINNEN UND TRABOCHER,

Hinter uns liegen ereignisreiche Monate, in denen wir gemeinsam wichtige Weichen für die Zukunft unserer Heimatgemeinde gestellt haben. Als Ihr Bürgermeister steht für mich das Wohl aller Generationen, der Schutz unserer Natur und der Erhalt unserer Lebensqualität an oberster Stelle. Wenn es um die Interessen von Traboch geht, müssen wir mit einer starken Stimme sprechen – und genau das tun wir.

Ein wesentlicher Schlüssel für diese positive Entwicklung liegt in der hervorragenden und konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeindevorstand sowie im gesamten Gemeinderat. Über alle Parteigrenzen hinweg steht das gemeinsame Arbeiten für das Wohl unserer Bevölkerung im Vordergrund. Nur durch diesen gelebten Zusammenhalt ist es möglich, Projekte erfolgreich umzusetzen und die Interessen unserer Gemeinde mutig zu vertreten.

Schutz unserer Heimat:

Ein klares, einstimmiges „NEIN“ zur Windkraft-Zone am Steineck

Unsere Natur und unser Landschaftsbild sind unbezahlbare Güter. Deshalb hat der Gemeinderat auf meine Initiative hin eine offizielle, einstimmige Stellungnahme gegen die vom Land Steiermark geplante Windkraft-Eignungszone „Steineck-Kammern“ beschlossen. Dieser einstimmige Beschluss zeigt schwarz auf weiß, wie geschlossen und entschlossen wir als Gemeindevertretung handeln, wenn es hart auf hart kommt.

Obwohl die Windräder auf dem Gebiet der Nachbargemeinde

stehen würden, wären die massiven Auswirkungen direkt vor unserer Haustür spürbar. Wir fordern einen kompletten Stopp dieser Pläne und die Definition des Gebiets als offizielle Ausschlusszone.

Unser Dorffest:

Ein Fest der Gemeinschaft

Wie stark der Zusammenhalt und das Vereinsleben in unserer schönen Gemeinde verankert sind, hat sich kürzlich bei unserem traditionellen Dorffest gezeigt. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung durften wir unzählige Trabocherinnen und Trabocher sowie viele Gäste begrüßen.

Ein Fest dieser Größenordnung ist keine Selbstverständlichkeit. Ein herzliches Danke gilt der Pfarre Traboch für die feierliche Gestaltung der Heiligen Messe, dem Musikverein Traboch sowie der Gruppe „Steirer Stolz“ für die musikalische Umrahmung und natürlich allen teilnehmenden Vereinen, unseren Feuerwehren und freiwilligen Helfern im Hintergrund sowie unseren Gemeindevolontariern. Vielen Dank auch für die hervorragende Organisation an Ernst Köck, Kulturreferentin Karin Lagler und Amtsleiterin Nicole Fischbacher. Sie alle haben dafür gesorgt, dass sich unsere Gemeinde von ihrer besten und gastfreundlichsten Seite präsentiert hat.

Traboch auf dem Weg zur zertifizierten, familien- und kinderfreundlichen Gemeinde

Ein echtes Herzensprojekt, das wir seit Herbst 2025 intensiv vorantreiben, ist der Zertifizierungsprozess zur familien- und UNICEF-kinderfreundlichen Gemeinde.



Unter Einbindung von Bürgerinnen, Bürgern, Vereinen und den Kindern in unserer Volksschule haben wir ein starkes Maßnahmenpaket für die kommenden drei Jahre beschlossen, welches wir nun konsequent und Schritt für Schritt gemeinsam umsetzen werden.

Trabocher See

Um den Hochwasserschutz für unsere Gemeinde zu erhöhen, wurde der Pegel des Hochwasserrückhaltebeckens dauerhaft abgesenkt. Um die Attraktivität des Naherholungsgebietes wiederherzustellen, wollen wir gemeinsam mit Experten ein ökologisches Konzept entwickeln, das wertvolle Biotope für die Tierwelt schafft, der Bevölkerung kühle, schattige Rückzugsorte bietet und gleichzeitig den attraktiven Zugang zum Wasser im nördlichen Bereich sichert. Ich bitte um Verständnis, dass dieser nachhaltige Prozess noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird.

Defibrillatoren

Weil im Notfall jede Sekunde zählt, haben wir drei öffentlich zugängliche, vollautomatische Defibrillatoren an stark frequentierten Punkten installiert (am Trabochersee Nähe Minigolf, bei der Volksschule und beim Fußballplatz). Bitte haben Sie keine Scheu vor der Anwendung: Die Geräte führen Sie Schritt für Schritt mit einer klaren Sprachanleitung durch den Prozess – man kann hier nichts falsch machen, außer man tut im Notfall gar nichts!

Moderne Kommunikation

Mit der Einführung der neuen CITIES-App gehen wir den nächsten Schritt in Richtung digitaler Zukunft. Hier finden Sie ab sofort alle aktuellen Mitteilungen der Gemeinde, Vereinsinfos sowie einen digitalen Müllkalender mit automatischer Erinnerungsfunktion bequem auf Ihrem Smartphone. Gerne können Sie uns über die App auch Meldungen und Anliegen zukommen lassen. Ich lade Sie ein, sich die App herunterzuladen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen, erholsamen Sommer und sonnige Wochen in unserer schönen Heimat!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Martin Schuchaneg, BA MA
martin.schuchaneg@traboch.gv.at

Gelebte Partnerschaft

Traboch gratuliert Löwensteins neuem Bürgermeister

Großer Vertrauensbeweis in unserer deutschen Partnergemeinde Löwenstein: Der langjährige Kommunalpolitiker, Feuerwehrmann und Musiker Harald Koppenhöfer wurde mit beeindruckenden 75,3 % der Stimmen zum neuen Bürgermeister gewählt. Eine Delegation aus Traboch, angeführt von Bürgermeister Martin Schuchaneg, BA MA, reiste persönlich zur feierlichen Amtseinführung an.

Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Dr. Eberhard Birk setzten die Löwensteiner am 3. Mai auf Kontinuität und Erfahrung. Am 9. Juni folgte die offizielle Vereidigung des neuen Stadtoberhauptes. Der Tradition der Gemeindepartnerschaft folgend, reiste Bürgermeister Martin Schuchaneg gemeinsam mit Franz Loschat und Ewald Tauderer vom Partnerverein umweltfreundlich mit der Bahn an, um die besten Glückwünsche zu überbringen.

In seinen Grußworten auf der Festbühne betonte Bürgermeister Schuchaneg die tiefe Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden und wünschte seinem schwäbischen Amtskollegen viel Erfolg für die achtjährige Amtszeit. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er hochwertige regionale Produkte aus der Steiermark.

Zum Abschluss der Feierstunde spielte der Musikverein Löwen-

stein den Marsch „Hoch Löwenstein“, der vom Trabocher Ehrenkapellmeister Alfred Temmel eigens für die Partnergemeinde komponiert worden war.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Koppenhöfer, lieber Harald, wir wünschen dir für deine Amtszeit alles Gute und stets gute Entscheidungen für die Bevölkerung von Löwenstein.



V.l.n.r.: Franz Loschat, Nicole Koppenhöfer, Ewald Tauderer, Bgm. Harald Koppenhöfer, Bgm. Martin Schuchaneg, BA MA

Trabochoer See im Umbruch

Warum der See teilweise ausgelassen wurde und was nun geplant ist

Der Trabocher See gilt als zentrale Anlaufstelle für alle, die im Sommer Abkühlung suchen oder sich einfach nur auf einer der vielen umliegenden Bänke entspannen wollen.

Nach einem Hochwasserereignis 2024 wurde ein Teil des Wassers ausgelassen, um das Wasserrückhaltevermögen zu erhöhen und damit die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Dadurch liegt ein Teil des ursprünglichen Sees im nördlichen Bereich trocken und wird derzeit als Wiese genutzt. Der Zugang zum See ist derzeit von hier aus nur schwer möglich. Bleibt das so?

Gemeinde, KLAR! und NaturVerbunden Steiermark entwickeln gemeinsames Konzept

Um die neu entstandenen Flächen sowohl für Menschen als auch für Natur bestmöglich zu gestalten, arbeitet die Gemeinde Traboch eng mit der KLAR!-Murraum Leoben und dem Biotopverbundmanager von NaturVerbunden Steiermark zusammen. Gemeinsam wird ein Konzept entwickelt, das folgende Ziele verfolgt:

1. Wertvolle Kleingewässer und Biotope anlegen

Es sollen kleine Teiche und Feuchtgebiete entstehen, die als Laichgewässer für Amphibien dienen. Diese sind besonders wichtig für Frösche, Kröten, Molche und andere wasserabhängige Tiere.

2. Vielfältige Au-Vegetation aufbauen

Durch das Anpflanzen heimischer Sträucher und Bäume könnte eine strukturreiche Landschaft mit unterschiedlichen Wachstumsebenen geschaffen werden. Eine solche Vegetation bietet vielen Tierarten Nahrung, Deckung und Nistplätze.

3. Kühle Rückzugsorte für die Bevölkerung schaffen

Die neu bepflanzten Bereiche werden mit der Zeit schattige, kühle Bereiche schaffen – perfekte Erholungsorte an heißen Sommertagen, besonders wichtig im Kontext des Klimawandels.

4. Lebensraum für wildlebende Tiere bieten

Vögel, Amphibien, Reptilien (wie Eidechsen), Insekten und viele weitere Tierarten sollen ungestörte Rückzugsräume finden, in denen sie sich sicher fortbewegen und fortpflanzen können.

5. Zugang zum Wasser erhalten

Die Neugestaltung zielt darauf ab, der Bevölkerung im nördlichen Bereich neue, ansprechende

Möglichkeiten zu bieten, um am Wasser zu verweilen und die Naturlandschaft zu genießen.

Geduld üben und Naturräume wiederherstellen

Die Bevölkerung wird gebeten, Verständnis dafür zu haben, dass solche Umstrukturierungen Zeit brauchen. Das geplante Konzept zielt darauf ab, am Trabocher See einen wertvollen ökologischen Lebensraum zu schaffen, der sowohl der lokalen Biodiversität dient als auch der Bevölkerung kühle Erholungsmöglichkeiten bietet. Besonders die kleinen Biotope werden eine wichtige Rolle für Amphibien spielen, die auf solche Feuchtgebiete angewiesen sind.

Kontaktpunkt für Fragen:

**Gemeinde Traboch,
KLAR! Murraum Leoben,
Biotopverbundmanager**

Mit Geduld und gemeinsamem Respekt vor der Natur wird der Trabocher See in den kommenden Jahren zu einem noch wertvolleren Ort für Mensch und Tier werden.



**RAUM
GESTALTUNG**
nach Wunsch Georg
ENGELBRECHT
Tel. 0664/3464362
Landesstraße 32 8772 Traboch
georg.engelbrecht@gmx.at

BODENVERLEGUNG | PARKETTSCHEIFEN | TAPEZIEREN
BÖDEN ALLER ART | SCHAURAUM-TERMIN NACH VEREINBARUNG

Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung am 27. Mai

Einstimmiges „NEIN“ zur Windkraft-Zone am Steineck: Traboch schützt seine Heimat!

Liebe Trabocherinnen, liebe Trabocher!

Als Ihr Bürgermeister steht für mich der Schutz unserer einzigartigen Natur, unserer Lebensqualität und unseres Landschaftsbildes an oberster Stelle. Wenn es um die Interessen unserer Gemeinde geht, müssen wir mit einer starken Stimme sprechen. Genau das haben wir getan: Der Gemeinderat hat einstimmig eine offizielle Stellungnahme gegen die vom Land Steiermark geplante Windkraft-Eignungszone „Steineck-Kammern“ beschlossen.

Obwohl die Windräder auf dem Gebiet der Nachbargemeinde stehen würden, wären die massiven Auswirkungen auf Natur und Landschaft direkt vor unserer Haustür spürbar. Das lassen wir nicht ungehört verstreichen!

Unsere klaren Forderungen an die Landesregierung

- **Kompletter Stopp der Pläne:** Wir fordern das Land Steiermark mit Nachdruck auf, die Zone „Steineck-Kammern“ komplett aus dem Entwicklungsprogramm zu streichen.
- **Schutzgebiet statt Windpark:** Das betroffene Gebiet soll offiziell als **Windkraft-Ausschlusszone** definiert werden, um unsere Natur auch für die Zukunft abzusichern.

- **Bürgerbeteiligung statt Drüberfahren:** Sollte das Land dennoch an Planungen in unserer Region festhalten, fordern wir eine lückenlose, fachliche Prüfung – und zwar **unter voller Einbindung der Trabocher Bevölkerung** und nicht nur der Standortgemeinden.



Windräder Fotomontage

zUr Schmied'n

Timmersdorf

#sommer

#liebling

#gastgarten

#enjoylife

#timmersdorf

#zurschmied'n

#woDZuhausebist

#instaschmied'n

#chilling

#goodtime

#freetime

#gastgarten

#holiday

#loveTfAplace

#CU@schmied'n

Hauptstraße 6 • 8772 Timmersdorf
03833 - 81 217 • schmiedn@gmx.at



Traboch auf dem Weg zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde



In Traboch tut sich was!

Seit Herbst 2025 durchläuft unsere Gemeinde den Zertifizierungsprozess zur familien- und UNICEF-kinderfreundlichen Gemeinde. Das Ziel: Traboch soll für Familien, Kinder, Jugendliche und alle Generationen noch lebenswerter werden.



Den Auftakt bildeten zwei Workshops im Oktober und Jänner, in denen gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen die bestehenden Angebote analysiert wurden.

Ergänzt wurde dieser Prozess durch eine Bürgerbefragung, bei der alle Trabocher Haushalte eingeladen waren, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Zusätzlich gab es einen Kinder- und Jugendworkshop in der Volksschule.

Die Jüngsten zeigten dabei eindrucksvoll, was ihnen in ihrer Gemeinde wichtig ist – und auch ihr Wort hat Gewicht.

Aus den Gesprächen und Rückmeldungen sind viele tolle Ideen entstanden.

Im März hat der Gemeinderat ein Maßnahmenpaket beschlossen, das in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden soll:

- Generationenpark Timmersdorf – ein neuer Begegnungsort, an dem Jung und Alt gemeinsam spielen und Zeit verbringen können
- Generationentreffen – regelmäßige Veranstaltungen, die Menschen aller Altersgruppen zusammenbringen
- Mehr Verkehrssicherheit für Kinder – damit die Jüngsten sicher unterwegs sind
- Mehr Schattenplätze und Aufenthaltsqualität – durch Sonnensegel und Baumpflanzungen
- Kino in der Gemeinde – ein neues Freizeitangebot für alle Filmbegeisterten
- Gemeinsame Ausflüge – organisiert von Gemeinde und Vereinen

Die Gemeindeverantwortlichen bedanken sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die

sich bisher eingebracht haben, und freuen sich darauf, die geplanten Projekte demnächst gemeinsam umzusetzen.

Ihr Team der Gemeinde Traboch



Tatjana Prein
24h-Rundumbetreuung

*Zuhause
bei der Familie
alt werden ...*



Feitschersiedlung 38
8772 Traboch



+43 676 88 70 5600



tatjana@rundum-betreuung.at

www.rundum-betreuung.at

Hundeanmeldung

Liebe Hundehalterinnen, liebe Hundehalter!

In Österreich muss jeder Hund bei der für Sie zuständigen Gemeinde angemeldet werden.

Hunde müssen ab einem Alter von 3 Monaten innerhalb 2 Wochen – ohne Ausnahme – bei der Gemeinde angemeldet werden.

Der Hundeführer erhält daraufhin jährlich eine Vorschreibung für die Entrichtung der Hundeaabgabe. Weiters gibt es umfassende Vorschriften zur artgerechten Hundehaltung, welche zu beachten sind!

Was wird bei der Anmeldung benötigt?

- **Hundekundenachweis**
(sofern die letzten 5 Jahre kein Hund gehalten wurde)
- **Versicherungsnachweis**
- **Kennzeichnungsnummer Heimtierdatenbank**
- **Nachweise bei Ermäßigung**

Ermäßigung bzw. ggf. Befreiung möglich bei:

- **Hunde mit Ausbildung**
(BH I, II oder übergeordnet)
- **Zwingerhunde und Hundezüchter**
- **Wach-, Berufs- und Jagdhunde**
- **Diensthunde**
- **Speziell ausgebildete Hunde**
(z.B. Blindenhunde)

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die oben angeführten Ermäßigung nur mit entsprechender Unterlagen gewährt werden.

Was genau ist der Hundekundenachweis?

Der Hundekundenachweis ist ein Grundkurs und dient als Sachkundenachweis für alle HundehalterInnen. Innerhalb eines Jahres nach Anschaffung eines Hundes sollte dieser Kurs besucht werden.

Ausnahmen hierfür sind jedoch für langjährige Hundebesitzer, welche bereits seit 5 Jahren einen Hund halten und dies auch nachweisen können.

Dieser Grundkurs findet bei der Bezirkshauptmannschaft Leoben ein paar Mal im Jahr statt und wird von uns an der Amtstafel veranschlagt.

Hundeabmeldung:

Die Abmeldung eines Hundes (Umzug, Weitergabe, Tod) muss der Gemeinde **schriftlich** mitgeteilt werden. Sollte dies nicht mitgeteilt werden, besteht weiterhin die Abgabepflicht.

Hundekot ordnungsgemäß entsorgen:

Leider wird immer häufiger festgestellt, dass Hundekot auf öffentlichen Wegen, Grünflächen, Gehsteigen sowie bei Spielplätzen nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. DANKE all jenen Hundehaltern, welche den anfallenden Hundekot bereits seit vielen Jahren ordnungsgemäß entsorgen.



In der Gemeinde Traboch beträgt die Hundeabgabe:

Hund mit Hundekundenachweis	€ 30,00
Hund ohne Hundekundenachweis	€ 60,00

Weitere Fragen zur Hundeabgabe:

Gemeinde Traboch

Schulweg 2, 8772 Traboch

Tel.: 03833 8206

E-Mail: gde@traboch.gv.at



In unserer Gemeinde stehen rund 60 Mülleimer mit Sackler spendern zur Verfügung.

Wir ersuchen daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter, einen Beitrag zur Sauberkeit unserer Gemeinde zu leisten und den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.

Maulkorb- und Leinenpflicht:

Für ein sicheres und respektvolles Miteinander im öffentlichen Raum gelten folgende Bestimmungen für Hunde:

Wer einen Hund hält oder beaufsichtigt, ist dafür verantwortlich, dass von diesem keine Gefahr oder unzumutbare Belästigung für andere ausgeht.

An allen öffentlich zugänglichen Orten – wie Straßen, Plätzen, Gaststätten oder Geschäftslokalen – gilt: Hunde müssen entweder an der Leine geführt werden und/oder einen geeigneten Maulkorb tragen.

In öffentlichen Parks sowie auf Spielplätzen besteht ausnahmslos Leinenpflicht.

Ein Maulkorb muss so gestaltet sein, dass der Hund weder beißen noch ihn selbstständig abstreifen kann.

Ausgenommen von diesen Regelungen sind Hunde mit besonderen Aufgaben, sofern Leine oder Maulkorb deren Einsatz beeinträchtigen würden.

Dazu zählen:

- Jagdhunde
- Therapiehunde
- Hütehunde
- Diensthunde von Polizei und Militär
- Rettungshunde

ACHTUNG neue Ordinationszeiten ab Mai!

Ordination Dr. Beate Steinkellner

Hauptstraße 45 / 8773 Kammern / Tel.: 03844/8210



Montag:	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag:	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag:	07.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Dein Beauty-Moment

BEGINNT HIER



Nageldesign

Perfekte Nägel – von klassisch bis wild.



Körperbehandlungen

Entspannung & neue Energie.



Gesichtsbehandlungen

Strahlende & gepflegte Haut.



Lashes & Brows

Dein perfekter Blick.



Folge uns auf Instagram

@SCHOENWILD_BEAUTYANDNAILS

WARUM WIR?

- ♥ Persönlich & individuell
- ♥ Hochwertige Produkte
- ♥ Liebe zum Detail
- ♥ Wohlfühlatmosphäre

KONTAKT

Feitschersiedlung 31
8772 Timmersdorf
Andrea: +43 664 12 10 140 (Nageldesign)
Verena: +43 664 19 55 012 (Kosmetik)



**TERMIN
SICHERN!**

Gemeinsam für ein sicheres Traboch



Bäume und Sträucher an Grundstücksgrenzen richtig zurückschneiden

Liebe Trabocherinnen, liebe Trabocher!

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch ihr grünes, gepflegtes Ortsbild aus. Viele von Ihnen stecken viel Liebe und Arbeit in die Pflege ihrer Gärten. Das trägt maßgeblich dazu bei, dass Traboch so lebenswert ist. Doch wo privates Grün an das öffentliche Gut grenzt, trägt die Pracht auch eine große Verantwortung mit sich.

In den letzten Wochen ist vermehrt aufgefallen, dass Äste von Bäumen und Sträuchern weit in die Gehwege und Gemeindestraßen hineinragen.

Was auf den ersten Blick harmlos wirkt, kann im Ernstfall fatale Folgen haben.

Sicherheit und Barrierefreiheit haben Vorrang

Als Ihr Bürgermeister steht die Sicherheit aller Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner für mich an oberster Stelle. Zu weit in die Straße ragender Bewuchs gefährdet nicht nur Fußgänger und Schulkinder, sondern behindert auch massiv Einsatzfahrzeuge, wie die Feuerwehr, Rettung oder unseren Müll- und Winterdienst.

Die gesetzliche Regelung im Sinne der Gemeinschaft:

Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Straßen und Gehwegen sind gesetzlich dazu verpflichtet, den Luftraum über dem öffentlichen Gut freizuhalten.

- **Über Fahrbahnen:** Eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern muss frei von Ästen und Bewuchs sein.

- **Über Gehwegen:** Hier gilt eine freizuhaltende Höhe von mindestens 2,50 Metern.

- **Sichtdreiecke:** Kreuzungen, Einmündungen und Verkehrszeichen müssen jederzeit komplett einsehbar bleiben.

Mein Appell an Sie: Schauen wir aufeinander!

Ich bitte Sie daher höflich, aber bestimmt, Ihre Grundstücksgrenzen zu kontrollieren und den erforderlichen Rückschnitt zeitnah durchzuführen. Ein rechtzeitiger Schnitt schützt Sie zudem vor etwaigen Haftungen, falls durch herabhängende Äste Schäden an Fahrzeugen oder Personen entstehen.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Straßen und Gehwege für alle sicher und frei passierbar bleiben. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Verständnis, Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zu einem sicheren Traboch!

*Ihr Bürgermeister
Martin Schuchaneg*

Vandalismus am Trabochersee

Manchmal stellt man sich berechtigterweise schon die Frage nach dem „warum“?

Diese Frage sei einem gewährt, wenn man sich dieses Bild ansieht. Anstatt froh zu sein, dass es am See neben den Gastronomiebetrieben noch zusätzliche Sanitäranlagen gibt, werden diese durch Vandalen mutwillig beschädigt. Das ggst. WC ist aufgrund von Reparaturarbeiten geschlossen.



Traboch wie es früher einmal war – Machen Sie mit!

Erinnern Sie sich noch an das Traboch von damals? An alte Feste, historische Gebäude oder den Alltag in vergangenen Jahrzehnten?

Wir haben die Facebook-Seite „Traboch wie es früher einmal war“ ins Leben gerufen, um die Geschichte unserer Gemeinde in Bildern lebendig zu halten.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Haben Sie alte Fotos, Postkarten oder Schnappschüsse im Album?

Teilen Sie Ihre Schätze mit uns!

Wir suchen Aufnahmen von Häusern, Straßen, Festen oder der Natur aus vergangenen Tagen.

Lassen Sie uns gemeinsam in Erinnerungen schwelgen und die Geschichte Traboch's für die Zukunft bewahren!

Wir freuen uns auf Ihre Bilder und Geschichten!



So einfach geht's:

Auf Facebook:

Suchen Sie nach „Traboch wie es früher einmal war“ und senden Sie uns Ihre Bilder per Nachricht – oder posten Sie sie direkt auf der Seite. Der Seite folgen, liken und teilen nicht vergessen!



Per E-Mail / Telefon:

Sie nutzen kein Facebook, haben aber tolle historische Bilder im Schrank? Kein Problem! Schicken Sie uns Ihre Fotos gerne per E-Mail an

heriberthackl@gmail.com oder an **andreas.hinterholzer@ff-madstein-stadthof.at**

oder melden Sie sich unter

0681 / 814 109 39 Heribert Hackl oder **0660 / 48 45 289 Andreas Hinterholzer**

gerne persönlich oder per WhatsApp. Es besteht auch die Möglichkeit ihre Bilder bei uns einzuscannen.

KEM Murraum Leoben – Energiearmut in Österreich kurz erklärt



Etwa 1,04 Millionen Menschen in Österreich sind von Energiearmut betroffen – immer mehr Haushalte kämpfen mit Heizkosten, Stromrechnungen und kalten Wohnungen.

Energiearmut bedeutet, dass Haushalte ihren notwendigen Energiebedarf (Heizung, Strom,

Warmwasser) nicht mehr ausreichend bezahlen können. Laut der Koordinierungsstelle zur Bekämpfung von Energiearmut (kea) sind rund 12,5 Prozent der Bevölkerung, das sind etwa 517.000 Haushalte, davon betroffen.

Besonders gefährdet sind Haushalte mit niedrigem Einkommen, Menschen in Langzeitarbeitslosigkeit, sogenannte „Working-Poor“-Haushalte, Menschen mit Einkommen aus Sozialleistungen sowie Einpersonenhaushalte.

haushalte und Bewohnerinnen und Bewohner älterer Gebäude mit Einzelraumheizungen.

Die Folgen sind nicht nur finanziell: Viele heizen weniger, leben in kalten oder zu warmen Räumen und fühlen sich körperlich und psychisch belastet. Kinder und Jugendliche können darunter leiden, weil sich dies auf Gesundheit, Schlaf und Bildungschancen auswirkt.

Die kea bündelt Daten, Beratung und politische Maßnahmen, um Energiearmut zu verhindern und Betroffenen Unterstützung zu bieten – etwa durch Informationen zu Förderungen, Energieberatung und niederschwellige Anlaufstellen.

KEM Murraum
Hauptplatz 12
8700 Leoben
www.murraum-leoben.at



Wichtigste Zahlen in drei Zeilen

- Etwa 1,04 Millionen Menschen in Österreich gelten als energetisch arm.
- Das sind rund 12,5% der Bevölkerung und etwa 517.000 Haushalte.
- Besonders betroffen: Niedrige Einkommen, Arbeitslose, Haushalte mit Sozialleistungen, Ältere Bevölkerungsgruppen und Einpersonenhaushalte.

Was tun, wenn ich betroffen bin?

- 1: Kontakt mit örtlichen Beratungsstellen oder der Energieberatung aufnehmen, um Rechnungen, Förderungen und Raten zu klären.
- 2: Bei drohender Sperre oder unbezahlten Rechnungen rechtzeitig die Energieversorgung informieren und Zahlungsvereinbarungen aushandeln.
- 3: Informationen zur Energiearmut, zu Anlaufstellen und praktischen Spar-Tipps auf der Website von kea nutzen (kea.gv.at).

Wichtige Links: Land Steiermark: Energieeffizienz – Beratung – Wohnbau – Land Steiermark
Ihre jeweiligen Energieanbieter

KEA:
<https://kea.gv.at/>



Caritas:
energiesparberatung@caritas.at



Energieagentur Mur Mürz:
office@eammm.at



Cool durch den Sommer

Die Hitze draußen lassen – Fenster tagsüber schließen und morgens und nachts lüften.

SCHUTZ VOR SOMMERHITZE

>> DIE WÄRME DRAUSSEN LASSEN

Zimmerpflanzen kühlen die Räume und befeuchten die Luft

Warum Pflanzen als Hitzeschutz?

Pflanzen vermindern die Aufheizung des Gebäudes ...

>> VERSCHATTUNG

1. ideal: außenliegende Verschattung
2. eignet sich auch: Verdunklung zwischen den Scheiben
3. reduziert Wärme am wenigsten: innenliegende Verschattung

... und vor dem Fenster spenden sie Schatten

>> RICHTIGES LÜFTEN

Wenn es draußen wärmer ist als drinnen, nur kurz Querlüften

Am besten in der Nacht kühlen

>> KLIMAGERÄTE VERMEIDEN

1 Split-Klimagerät braucht so viel Strom wie 66 Ventilatoren

Ventilatoren bringen Kühlung und sind am billigsten

Mobile Klimageräte erhöhen den Stromverbrauch einer Familie um 10 – 15 %

Warum elektrische Geräte möglichst wenig einschalten?

Sie erzeugen Wärme

• Infos und Tipps für ein besseres Wohnklima finden Sie unter: www.topprodukte.at/services

• Die Energieberatungsstellen beraten Sie gerne persönlich: www.klimaaktiv.at/energieberatung

IMPRESSUM
Jegliche Haftungsansprüche gegen Personen, die diese Inhalte erstellt haben, sind ausgeschlossen. Dieses Projekt wurde mit Mitteln aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union unter der Grant Agreement Nr. 893385 gefördert. Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Materialien liegt bei den Autorinnen. Er gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder CINEA noch die Europäische Kommission sind für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich. Dieses Werk der Österreichischen Energieagentur ist lizenziert: [Creative Commons 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) (Namensnennung/Nicht kommerziell/Keine Bearbeitungen).
Text und Redaktion: Altan Sahin, Kerstin Schilcher (Österreichische Energieagentur) und Eva-Mariele Lems, Sabine Vogel (DIE UMWELT BERATUNG)
Illustration & Grafik: Barbara Lewall
Wien 2022

Logos: Europäische Union, ENPOR, klimaaktiv, Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Hohe Auszeichnung für Trabocher Unternehmen!

Die 4a Group erhielt den Würdigungspreis für vorbildliches Wirtschaften.

Am 2. Juni durfte eine Delegation der gesamten 4a Group – in physics we trust – eine besondere Einladung annehmen. Im Schloss Seggau in Leibnitz verlieh die Diözese Graz-Seckau der 4a Group den Würdigungspreis für vorbildliches Wirtschaften.

Dieser Preis bedeutet den Firmenverantwortlichen sehr viel. Er zeigt, dass technologische Exzellenz und verantwortungsvolles Handeln keine Gegensätze sind, sondern zusammengehören. Nachhaltigkeit, Verlässlichkeit und der Mensch im Mittelpunkt: Das sind keine Schlagworte, sondern gelebte Firmenpraxis.

Ein großer Dank seitens der Geschäftsführung gilt der Diözese Graz-Seckau für diese ehrenvolle Anerkennung und für die herzliche Einladung in das beeindruckende Schloss Seggau.

Ein großer Dank von Herzen gilt jedoch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der 4a Group: Sie sind der Grund, warum diese Auszeichnung möglich wurde.



Fotonachweis: Gerd Neuhold/Sonntagsblatt

Im Notfall zählt jede Sekunde: Drei öffentlich zugängliche Defibrillatoren in unserer Gemeinde

Liebe Trabocherinnen, liebe Trabocher!

Ein plötzlicher Herzstillstand kann uns alle völlig unerwartet treffen. In einer solchen medizinischen Notsituation ist schnelle Hilfe der entscheidende Faktor. Um im Ernstfall die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte optimal zu überbrücken, ist es mir ein großes persönliches Anliegen, dass wichtige Medizintechnik in unserer Gemeinde im Bedarfsfall rasch einsatzbereit ist.

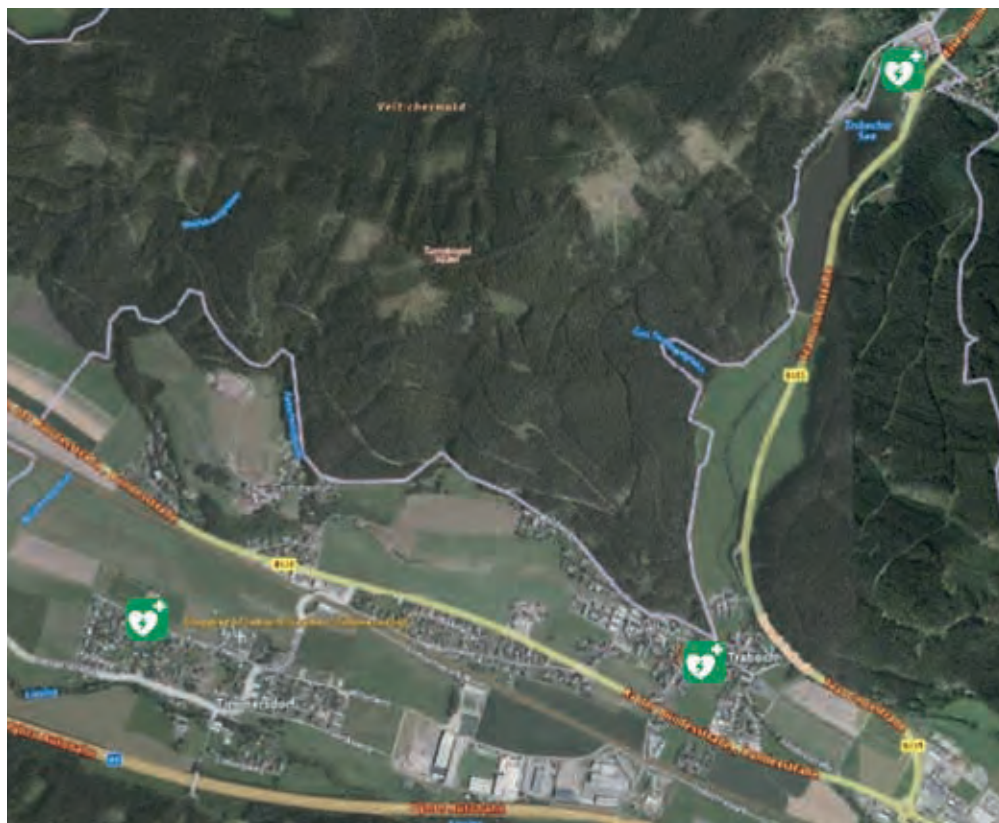
Die Gemeinde Traboch hat daher an drei zentralen und stark frequentierten Punkten im Gemeindegebiet öffentlich zugängliche, vollautomatische Defibrillatoren (sogenannte „Defis“) installiert:

Ich lade Sie herzlich ein, sich anhand der folgenden Fotos und der Übersichtskarte kurz mit den genauen Standorten vertraut zu machen.

Bitte scheuen Sie sich im Ernstfall nicht, die Geräte zu nutzen: Die Defibrillatoren sind speziell für medizinische Laien entwickelt worden und führen Sie Schritt für Schritt mit einer kla-

ren Sprachanleitung durch die Anwendung. Man kann dabei nichts falsch machen – außer man tut im Notfall gar nichts.

*Ihr Bürgermeister
Martin Schuchaneg*



... am Trabochersee



- Am Trabochersee:
Direkt neben der WC Anlage
nahe Minigolf-Anlage.



- Bei der Volksschule:
Zentral im Ortskern.



- Beim Fußballplatz:
An der Außenseite des Ver-
einsgebäudes des SV Traboch.

Abfallkalender für das 3. Quartal:

JULI

- 14. Bio
- 17. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 20. Restmüll
- 21. Bio
- 28. Bio
- 28. Leicht- und
Metallverpackung
- 29. Altpapier
(geänderter Abfuhrtag)

AUGUST

- 11. Bio
- 17. Restmüll
- 18. Bio
- 21. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 25. Bio
- 31. Restmüll

SEPTEMBER

- 14. Restmüll
- 15. Bio
- 18. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 28. Restmüll
- 29. Bio

Abfuhrzeiten von 05:00 – 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr an der Straße steht.

- Um auf die o. a. Termine nicht zu vergessen, haben wir eine Anregung dazu - laden Sie sich die Gemeinde-App herunter und Sie werden immer am Vortag auf Ihrem Smartphone erinnert (die Uhrzeit kann individuell eingestellt werden).
- Unter dem Menüpunkt „Mehr“ - „Einstellungen“ können die Push-Nachrichten und Mülltermin-Erinnerungen festgelegt werden.
- In der Menüleiste „Mülltermine“ auswählen - unter „Suchen und Filtern“ - auf „Straße ändern“ klicken und Traboch auswählen.

Werde LKW-Fahrer bei Mayer Recycling



Fahren & Bedienen von Schubboden, Hakenfahrzeug,
Kranfahrzeug, Absetzkipper & Müllwagen

40 Std./Woche | tägliche Heimkehr | St. Michael



←
Jetzt
Bewerben



Werde Teil von Mayer Recycling - www.mayer-recycling.at/karriere

Neues aus der Bücherei:



Rauhnächte (Ellen Sandberg)

Als die 22-jährige Pia ausgerechnet an Weihnachten erfährt, dass sie mit vier Jahren adoptiert wurde, bricht für sie eine Welt zusammen. Auf der Suche nach Antworten fährt Pia in das Städtchen ihrer leiblichen Mutter. Der Raureif hängt tief in den winterlichen Inn-Auen, und durch das mittelalterliche Städtchen tanzen schauerliche Gestalten, die nach altem Brauch die Geister vertreiben sollen. In den Raunächten, so sagt man, drängen alte Geheimnisse wieder ans Licht. Und je näher Pia der Wahrheit über ihre Mutter kommt, desto enger ziehen die Geister der Vergangenheit ihre Kreise um sie.



Das Kamelienhaus (Tabea Bach)

Lucy kehrt nach ihrem Studium auf die Kamelieninsel in der Bretagne zurück, wo sie in die Kosmetikfirma ihrer Mutter einsteigen soll. Als eine Reise nach Japan zu einer Kamelienölmanufaktur ansteht, ist Lucy darüber mehr als erfreut. Unterwegs lernt sie den attraktiven Finn kennen und verbringt mit ihm einen zauberhaften Tag in Tokio. Doch ist Finn wirklich der, den sie in ihm sieht? Oder sieht er in ihr nur die Erbin eines Imperiums?



Wer Zwietracht sät (Elizabeth George)

Als der angesehene Unternehmer Michael Lobb ermordet aufgefunden wird, gerät die Gemeinde des Städtchens Trevellas in Aufruhr. Hat die Tat etwas mit dem Bauvorhaben zu tun, das seit Monaten für Unruhe sorgt? Oder steckt Lobbs Familie dahinter? Lobbs wesentlich jüngere Frau Kayla, die ein beträchtliches Vermögen erbt, gerät schnell unter Verdacht. Doch dann schaltet sich Inspektor Thomas Lynley mit Barbara Havers ein, die beide schnell in ein gefährliches Labyrinth aus Habgier, Betrug und Neid geraten.



Elternabend – kein Thriller

(auch wenn der Titel nach Horror klingt) (Sebastian Fitzek)

Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl aus-gesucht. Kaum hat er den SUV seiner Wahl gestartet, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivisten vorbei, allen voran eine junge Frau, die die Luxuskarosse mit einer Baseballkeule demoliert.



Als die Polizei erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht – und platzen in den Elternabend einer 5. Klasse. Um die Nacht nicht auf dem Revier verbringen zu müssen, geben sie sich als Eltern des 11-jährigen Hector aus, die bislang jede Schulveranstaltung versäumten. Dabei ist die Tatsache, dass Hector der größte Rüpel der Schule ist, sehr schnell ihr kleinstes Problem.

Montmartre (Marie Lacrosse)

Eine Moulin-Rouge Tänzerin und eine Malerin suchen im Paris des 19. Jahrhunderts nach Anerkennung und Liebe.

Die Tochter der See (Linda Wilgus)

Die Napoleonischen Kriege haben die junge Londonerin Isabel früh zur Witwe gemacht. Verarmt und verfolgt von unschicklichen Gerüchten, zieht sie sich in ein kleines Haus an der rauen Küste Cornwalls zurück.



Was Isabel aber nicht weiß: Ihr Unterschlupf dient Schmugglern als Versteck. Eines Nachts lernt sie den Kapitän eines Schmugglerschiffs kennen. Mehr und mehr fühlt sie sich zu ihm hingezogen. Doch der Kapitän wird erbarmungslos von einem jungen Leutnant gejagt, der auch Isabel besitzen will.

Der Schmuckpalast (Eva-Maria Bast)

Antoinne und Louis-Francois Cartier erfüllen sich einen Traum. Sie eröffnen ihr Juweliergeschäft in der Nähe des prestigeträchtigen Palais Royal. Nach unruhigen Zeiten bricht unter Kaiser Napoleon III. eine neue Ära für die Pariser Juweliere an, und der Laden der Cartiers wird schon bald zu einer exquisiten Adresse. Dann werden sie sogar von Kaiserin Eugenie mit der Umarbeitung der Kronjuwelen beauftragt.

Inspiziert von der Erfolgsgeschichte der Schmuckdynastie Cartier.

Apfelstrudelalibi (Rita Falk)

Als ob der Eberhofer Franz nicht schon Ärger genug hätte: Nein, jetzt muss die Susi-Maus sich auch noch als frischgebackene Bürgermeisterin wichtigmachen. Dabei hat er ganz andere Sorgen, als seiner vielbeschäftigten Frau alles hinterherzutragen, wo er doch einen waschechten Mordfall hat. Zumindest glaubt das der Richter Moratschek, dessen geliebte Patentochter Letitia bestimmt nicht von ganz allein in Südtirol vom Berg gestürzt ist.

Ein ganz besonderer Ort (Jojo Moyes)

Warum fällt es uns manchmal so verdammt schwer, glücklich zu sein? Das fragt sich Suzanna Peacock oft. Eigentlich ist alles gut: Gerade ist sie zurück in ihr Heimatstädtchen gezogen, in die Nähe ihrer Familie. Doch irgendwas scheint immer zu fehlen in Suzannas Leben. Da ist zum einen ihre leibliche Mutter, die sie nie kennengelernt hat. Und zum anderen die nagende Frage, ob sie ihren Mann wirklich liebt. Sie fühlt sich nirgends richtig zu Hause, bis sie das Peacock Emporium gründet. Das Cafe und Ladengeschäft wird schnell zu einem ganz besonderen Ort, nicht nur für Suzanna. Hier findet sie zum ersten Mal in ihrem Leben echte Freunde und ein Gefühl von Zugehörigkeit.

Die Frauen von Ballymore (Lucinda Riley)

Sorcha O'Donovan sehnt sich nach einem aufregenden Leben weit weg von dem irischen Dorf, in dem sie aufgewachsen ist. Als sie den faszinierenden Musiker Con Daly kennenlernt, scheint dieser Traum in Erfüllung zu gehen: Die beiden verlieben sich, und es liegt eine strahlende Zukunft vor ihnen, denn Con macht im London der 1960er Jahre eine fulminante Karriere als Musiker und Bandleader. Aber alles, wofür er je gekämpft hat, gerät in Gefahr, als dunkle Ereignisse aus der Vergangenheit drohen, ans Licht zu kommen.

Die Bücherei ist jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

**Schauen Sie doch auch einmal vorbei
und schmökern in unserem reichhaltigen Angebot.**

Erwachsene: 30 Cent für zwei Wochen, ab der fünften Woche pro Woche 30 Cent
Kinder: 20 Cent für zwei Wochen, ab der fünften Woche pro Woche 20 Cent
Spiele: 1 Euro pro Woche



Musikschule Mautern – Der Ort, wo Musik lebendig wird

MUSIKSCHULE MAUTERN LIESINGTAL

Die Musikschule Mautern steht seit vielen Jahren für eine qualitätsvolle musikalische Ausbildung und ein lebendiges kulturelles Miteinander in der Region. Mit einem breit gefächerten Unterrichtsangebot – von Blas- und Streichinstrumenten über Gesang bis hin zum Ensemblespiel – bietet die Musikschule Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem gemeinsamen Musizieren. In Ensembles, Bands und im Jugendblasorchester sammeln die Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen im Zusammenspiel, entwickeln musikalisches Feingefühl und stärken gleichzeitig soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Ausdauer.

Im Laufe des Schuljahres gestalten die jungen Musikerinnen und Musiker zahlreiche Vorspielabende und Konzerte, bei denen sie ihr Können einem breiten Publikum präsentieren. Diese Auftritte sind nicht nur wichtige Schritte in der musikalischen Ausbildung, sondern bereichern auch das kulturelle Leben in Mautern und der gesamten Region.

Auf ein besonders erfolgreiches Schuljahr kann die Musikschule heuer zurückblicken.

Rund 50 Vorspielstunden, Konzerte und musikalische Veranstaltungen wurden durchgeführt und musikalisch umrahmt. Den Abschluss bildete das Schlusskonzert am 16. Juni, bei dem zahlreiche Schülerinnen und Schüler ihre Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes erhielten. Darüber hinaus teilten sich viele Ensembles der einzelnen Instrumentalklassen sowie das Liesingtaler Jugendblasorchester (LISJBO) die Bühne und begeisterten das Publikum.

Einladung zum Tag der offenen Tür an der Musikschule Mautern/Liesingtal

Musik erleben, Instrumente ausprobieren und die Welt der Musikschule kennenlernen – dazu lädt die Musikschule Mautern am Dienstag, dem 7. Juli 2026, ab 17:00 Uhr herzlich ein.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alle Musikinteressierten haben die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Musikschule zu werfen und die Vielfalt unseres Unterrichtsangebotes kennenzulernen. In den jeweiligen Unterrichtsräumen stehen die Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung und präsentieren ihre Instrumente. Natürlich darf dabei auch selbst ausprobiert werden – vom Blas- und Streichinstrument bis hin zu Gesang, Klavier und Schlagwerk.

Der Tag der offenen Tür bietet die ideale Gelegenheit, sich über Unterrichtsmöglichkeiten, Instrumentenwahl und den Ablauf eines Musikschuljahres zu informieren.

Ganz nach dem Motto:

Musik entdecken, erleben und ausprobieren!

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags ist das Lehrerkonzert um 18:00 Uhr. Die Lehrkräfte der Musikschule präsentieren dabei ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und geben einen Einblick in die große Bandbreite der an der Musikschule unterrichteten Stilrichtungen und Instrumente.

Als besonderes Dankeschön an unsere Besucherinnen und Besucher findet im Anschluss eine Verlosung statt. Dabei wartet als Hauptpreis ein Freiplatz an der Musikschule Mautern im Wert von € 574,-.

Die Musikschule Mautern freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf viele interessierte zukünftige Musikerinnen und Musiker.

Musiklehrervorstellung

Zurück im Team – Maximilian Matschedolnig

Die Musikschule Mautern freut sich, Maximilian Matschedolnig wieder im Team begrüßen zu dürfen.



Mit seiner fachlichen Kompetenz, seiner musikalischen Erfahrung und seiner Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird er das Kollegium in vielfältiger Weise bereichern.

Maximilian Matschedolnig ist nicht nur als engagierter Musikpädagoge tätig, sondern auch als Kapellmeister des Musikvereins Kalwang sowie als Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Leoben. Darüber hinaus leitet er die Bläserklasse der Volksschule Traboch und engagiert sich intensiv in der Nachwuchsarbeit.

An der Musikschule Mautern ist er für den Unterricht in den Fächern Trompete, Flügelhorn, Steirische Harmonika sowie für den Bereich Hohes Blech verantwortlich.

Mit seiner Erfahrung als Dirigent, Musiker und Pädagoge vermittelt er nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern auch die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen Maximilian einen erfolgreichen Start sowie viel Freude bei seiner Tätigkeit an der Musikschule Mautern.

Musikschule – ein Mehrwert fürs Leben

Ein Instrument zu erlernen bedeutet weit mehr als nur Musik zu machen. Es fördert Konzentration, Kreativität, Disziplin, Teamfähigkeit und Selbstvertrauen.

Die Musikschule Mautern versteht sich als Ort der Begegnung, der Persönlichkeitsentwicklung und der Begeisterung für Musik.

MUSIKSCHULE MAUTERN LESINGTAL

TAG DER OFFENEN TÜR

WAS ERWARTET DIE BESUCHER?
 INSTRUMENTE AUSPROBIEREN
 BERATUNG & ANMELDUNG
 STATION: MUSIKVEREIN MAUTERN

VERLOSUNG
 HAUPTPREIS: 1. JAHR GRATIS
 HAUPTFACHUNTERRICHT IM WERT VON € 574.-*

18:00 UHR
LEHRERKONZERT
 ANSCHL. VERLOSUNG

07.07.26
17:00 - 18:30 UHR
MUSIKSCHULE MAUTERN

INFO U.
 NEUANMELDUNG 2026/27

mail: dir.musik@msmautern.com
 0664 | 24 54 338
www.mautern.com/musikschule

Mautern in Steiermark

Anmeldungen sind laufend möglich – solange freie Plätze verfügbar sind.

Anmeldung für das Schuljahr 2026/27

Information und Anmeldung unter:

dir.musik@msmautern.com
 oder 0 664 / 24 54 338



SCAN ME



SCAN ME

<https://www.mautern.com/musikschule.html>

KINDERGARTEN „ANIMALS KUNTERBUNT“

Jahresprojekt – Hexe Hanni reist weiter um die Welt

Auch in den vergangenen Monaten hat unsere Hexe Hanni ihre spannende Weltreise fortgesetzt und gemeinsam mit den Kindern viele neue Länder und Kontinente entdeckt.

In Südamerika beschäftigten wir uns besonders mit dem Regenwald und seiner faszinierenden Pflanzen- und Tierwelt. Dabei lernten die Kinder viel über den Schutz der Natur und konnten selbst kreativ werden. Gemeinsam wurde Papier geschöpft und erlebt, wie aus alten Materialien Neues entstehen kann.

Anschließend führte Hannis Reise nach Asien. Dort tauchten die Kinder in die japanische Kultur ein und gestalteten bunte Uchiwas – traditionelle japanische Fächer. Außerdem wurde gemeinsam gekocht. Gebackene Banane sorgte für einen besonderen kulinarischen Einblick und begeisterte die Kinder.

Auch Australien durfte auf Hannis Reise nicht fehlen. Hier standen vor allem die außergewöhnlichen Tiere des Kontinents im Mittelpunkt. Die Kinder lernten viele spannende Besonderheiten über Kängurus, Koalas, Wombats, Dingos, Emus, Schnabeltiere und andere Tiere Australiens kennen. Außerdem entdeckten wir auch die Giftigsten unter ihnen und staunten über die Vielfalt der australischen Tierwelt.

Nun fehlt Hexe Hanni auf ihrer Weltreise nur noch Afrika. Dort warten bestimmt noch viele spannende Abenteuer und neue Entdeckungen auf die Kinder.

Mit der letzten Station wird das gemeinsame Projekt erfolgreich abgeschlossen und die Kinder können auf eine aufregende Reise rund um die Welt zurückblicken, bei der sie viele Länder, Kulturen und Besonderheiten unseres Planeten kennenlernen durften.

Tanzkurs

Nachdem „Tanzen“ Kinder in ihrer motorischen, kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung fördert, bieten wir mit „Mandy`s Tanzschule“ einen wöchentlichen Tanzkurs an.

Frühjahrsputz

Auch heuer beteiligte sich der Kindergarten beim landesweit organisierten großen steirischen Frühjahrsputz, um Müll zu sammeln. Zur Stärkung gab es für jedes Kind eine Wurstsemmel. Vielen Dank an die Gemeinde.

Blaulicht im Kindergarten

Kindgerecht aufbereitet lernen die Kinder erste Erfahrungen in der Verkehrserziehung kennen. Polizeibeamtin Kerstin Katzbauer zeigte den Kindern das richtige Verhalten beim Straße überqueren.



Wir sammeln gemeinsam Müll

Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit ins Polizeiauto einzusteigen und das Blaulicht einzuschalten.



Wie gehe ich richtig über die Straße



Wie verhalte ich mich richtig auf der Straße



Wir sitzen im Polizeiauto



Bücherei

Bedanken möchte ich mich bei Corinna Lerchbacher und Helene Osayende für den monatlichen Büchereibesuch.

Spende

Herr Sunnitsch spendete uns einen großen Sonnenschirm mit integriertem Mülleimer.

Vielen Dank dafür.



Gemeinsam erreichen wir alles



Vielleicht werde ich eine Polizistin

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Einen gemeinsamen Ausflug nach Judenburg zum Sternenturm, eine Abschlussfahrt nach Graz mit den Vorschulkindern, eine Tanzaufführung, ein Grill-Tag, ein Wandertag und eine Abschiedsfeier haben wir noch im Programm, bevor es für einige in die wohlverdiente Sommerpause oder in den vierwöchigen Sommerkindergarten geht.

Der Kindergarten wünscht allen Lesern einen schönen Sommer



Wir bauen eine Straße in den Sprachraum



Polizeiprojekt

Kreative Nachmittagsbetreuung der VS Traboch



Entspannungspausen

Nach langen und anstrengenden Schultagen brauchen unsere Kinder in der Nachmittagsbetreuung oft eine Pause, um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken. Bei einer großen Kindergruppe ist es nicht immer einfach, Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen, in denen Erholung möglich ist. Deshalb bieten wir bewusst ruhige Aktivitäten an, wie etwa Massagegeschichten oder gemeinsames Lesen. So können die Kinder dem oft hektischen Alltag für einen Moment entfliehen.

Mittlerweile ist deutlich zu beobachten, dass die Kinder selbstständig auf ihre Bedürfnisse achten: Sie nehmen sich ein Buch, setzen sich in eine ruhige Ecke oder beschäftigen sich mit einem Puzzle. Auf diese Weise finden die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes Berücksichtigung, und die Kinder können ihren Alltag aktiv mitgestalten.

England und Frankreich

Unsere „Weltreise“ führte uns im Mai in das verregnete England. Dort bestaunten wir zahlreiche Sehenswürdigkeiten, lernten die Königsfamilie kennen und veranstalteten eine traditionelle Tea Time, bei der natürlich auch köstliche Süßspeisen nicht fehlen durften. Mit großer Begeisterung und viel Liebe bereiteten die Kinder gemeinsam einen traditionellen Sponge Cake zu. Selbstverständlich durfte auch der Tee nicht fehlen. So ließen wir unseren gemeinsamen Nachmittag gemütlich und zufrieden ausklingen.

Schon bald ging die Reise weiter und führte uns in die Stadt der Liebe – nach Paris. Dort erfuhren wir viel über die Kultur und Lebensweise der Französinen und Franzosen. Wir bewunderten den Eiffelturm und besuchten das wohl bekannteste Schloss der Stadt – jenes im Disneyland Paris.



Nach einer Stärkung mit köstlichen Croissants und Crêpes machten wir uns auf den Weg zu unserer letzten Station, bevor wir für die Sommerferien wieder in die Heimat zurückkehren. Unsere bunt gestalteten Reisepässe werden uns dabei noch lange an die vielen schönen Erlebnisse erinnern.

Muttertag

In der Nachmittagsbetreuung der Volksschule wurde der Muttertag kreativ gestaltet.



Gemeinsam mit den Kindern trockneten wir Blüten und fertigten daraus wunderschöne Lesezeichen an. Mit viel Liebe und Kreativität entstanden dabei besondere Geschenke. Natürlich gestalteten die Kinder auch liebevolle Billetts für ihre Mamas.

Wir hoffen, dass die selbstgemachten Überraschungen für viele strahlende Gesichter gesorgt haben.

Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien

Beim Waldtag konnten die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben. Gemeinsam sammelten wir verschiedene Naturmaterialien wie Äste, Blätter, Steine und Zapfen. Aus diesen Schätzen entstand ein gemeinschaftlich gelegtes Mandala.

Darüber hinaus bastelten die Kinder mit großer Freude kreative Mobiles aus Stöcken und weiteren Fundstücken aus dem Wald.

Dabei standen das gemeinsame Arbeiten, die Kreativität und die Freude an der Natur im Mittelpunkt.

Abschied von unseren Großen

In wenigen Tagen heißt es bereits wieder Abschied nehmen. Schweren Herzens verabschieden wir unsere „Großen“, die nach den Sommerferien neue Wege einschlagen werden. Für ihren weiteren Schulweg wünschen wir ihnen viel Erfolg, Freude und alles Gute an ihrer neuen Schule.



Neuigkeiten aus der Volksschule



Graztage vom 22. bis 24. April

Im April war es nach langer Wartezeit endlich so weit. Die 4. Klasse fuhr auf Projekttage in die Landeshauptstadt Graz, um unsere wunderschöne Hauptstadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen und zu erfahren.

Unterstützt von unserem Stadtguide konnten die Kinder in technologische Erlebniswelten der TU Graz eintauchen und den Grazer Uhrturm von innen besichtigen. Auch das Landeszeughaus mit seiner beeindruckenden historischen Waffen- und Rüstungssammlung sowie Schloss Eggenberg waren interessante Programmpunkte.

Im Archäologiemuseum in Eggenberg probierten sich die Schülerinnen und Schüler sogar als Nachwuchs-ArchäologInnen aus und waren bei den Ausgrabungen eifrig bei der Sache. Natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. So durfte die Klasse neue Spielplätze und die Ludothek Ludovico auf dem Karmeliterplatz entdecken. Für alle waren die Tage in Graz ein unvergessliches Erlebnis und werden eine schöne Erinnerung der Volksschulzeit in Traboch bleiben.



Ozeane hautnah

Mit viel Begeisterung und Neugier nahmen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Traboch am Projekttag zum Thema Meer teil, der ganz im Zeichen der faszinierenden Unterwasserwelt stand. Die Kinder erhielten dabei spannende Einblicke in die Welt der Ozeane und ihrer Bewohner. Expertinnen und Experten berichteten anschaulich über Haie, Schildkröten und viele weitere Meeres-tiere aus aller Welt.

Großen Anklang fand der Stationenbetrieb, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Welt der Meere auf vielfältige Weise entdecken konnten.

Ein weiteres Highlight war der Zeichenwettbewerb zum Thema „Meer“, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf ließen und beeindruckende Kunstwerke gestalteten.

Der Projekttag bot viele interessante Eindrücke und weckte bei den Kindern große Begeisterung für die faszinierende Unterwasserwelt.

Hallo Auto für die 3. und 4. Klasse

Am 28. April fand für die 3. und 4. Klasse im Rahmen der Verkehrserziehung das Projekt „Hallo Auto“ vom ÖAMTC statt. Dabei wurde mit den Kindern die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ durch Selbsterfahrung erarbeitet. So durften sie nach einigen spielerischen Vorübungen selbst im umgebauten Auto Platz nehmen und die Bremse betätigen. Die Kinder sahen und spürten, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand brachte. Diese lebenswichtige Erkenntnis trägt einen wesentlichen Beitrag dazu, den Schulweg selbstständig und sicher zu bewältigen.



Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Traboch-Timmersdorf für die Bereitstellung der Fahrbahnfläche.

Gemeinsam für eine saubere Umwelt – Steirischer Frühjahrsputz

Beim diesjährigen Frühjahrsputz beteiligten sich alle vier Klassen der Volksschule mit großem Engagement an der gemeinsamen Aktion. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken sammelten die Schülerinnen und Schüler fleißig Abfälle entlang von Wegen, Straßen und Grünflächen.

Dabei leisteten sie einen wichtigen Beitrag für eine saubere und lebenswerte Gemeinde. Die Kinder waren mit viel Motivation und Freude bei der Sache und zeigten großes Umweltbewusstsein. Die beiden Feuerwehren unterstützten die Kinder auf ihren Wegen und stellten ihre Mannschaftsräume im Anschluss zur Verfügung. Für eine stärkende Jause sorgte dankenswerterweise die Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für die großartige Zusammenarbeit und die Unterstützung dieser gelungenen Aktion.

Rollende Engel Lauf

Am 16. April wurde an unserer Volksschule bereits zum zweiten Mal ein besonderer Benefizlauf veranstaltet. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen beteiligten sich sportlich an dieser Aktion, indem sie auf der Schulwiese so viele Runden liefen, wie sie konnten.



Rollende Engel Lauf



VERMESSUNG

ZIVILINGENIEUR



GEOMETER

Dipl.-Ing. Christian Liebfahrt
 Staatlich befugter und beeideter
 Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Zweigniederlassung: 8600 Bruck/Mur - Bergstr. 4
Tel. 0664/43 128 70
 E-Mail: vermessung@liebfahrt.at • www.liebfahrt.at

Ihr Vermesser in Bruck/Mur



Der Verein Rollende Engel setzt sich dafür ein, schwer erkrankten Menschen ihre letzten Herzenswünsche zu erfüllen und ihnen unvergessliche Augenblicke zu schenken. Die Kinder waren stolz darauf, durch ihre Teilnahme einen Beitrag zu dieser wertvollen Arbeit leisten zu können.

Danke an die Elternvertreterinnen für die Versorgung mit Obst und Getränken nach dem Lauf!

Leobentag der 3. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse begaben sich auf eine spannende Entdeckungstour durch Leoben. Im Rahmen einer abwechslungsreichen und lehrreichen Stadtführung erkundeten sie die Altstadt und lernten dabei viele interessante Details über die Geschichte und die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen.

Anschließend besuchte die Klasse das Lehr-Lern-Labor der Montanuniversität Leoben. Dort setzten sich die Kinder auf praxisorientierte Weise mit dem Thema Salze auseinander. In verschiedenen Experimenten erforschten, beobachteten und sammelten die Kinder erste Erfahrungen im naturwissenschaftlichen Arbeiten.



Diese Möglichkeit sorgte für großes Interesse und Begeisterung.

Als Abschluss wurden die gesammelten Eindrücke und Erlebnisse noch bei einem Eis beim bekannten Schwammerlturm besprochen und ausgetauscht.

Muttertagsbasteln in Leoben

Am 21. April unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse einen Ausflug nach Leoben. Im Museumsquartier gestalteten die Kinder kreative Muttertagsgeschenke. Dabei wurden Tontöpfe bemalt und anschließend Samenherzen zum Einsetzen zusammengeklebt. Nach einer gemütlichen Jause im Museumsquartier durfte auch ein gemeinsamer Eisbesuch nicht fehlen. Der Ausflug bereitete allen viel Freude und sorgte für einen abwechslungsreichen Vormittag.

Zirkusbesuch der VS Kraubath

Am 24. April machten die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse einen Ausflug nach Kraubath, denn dort war der Zirkus zu Besuch.

Die Kinder der Volksschule Kraubath gestalteten gemeinsam mit den Zirkusartistinnen und -artisten eine abwechslungsreiche Aufführung, die wir mit großer Begeisterung ansehen durften. Die spannende Vorstellung mit vielen tollen Darbietungen sorgte für Staunen und gute Unterhaltung.

Für alle war es ein besonderer und erlebnisreicher Ausflug.



Schnuppertage für Vorschulkinder

Auch in diesem Schuljahr durften die Vorschulkinder des Kindergartens im Rahmen des Schnuppertages die Volksschule besuchen. Dabei entdeckten sie das Schulgebäude und die Klassen und probierten verschiedene Übungen in der zukünftigen Lernumgebung aus.

Die Kinder gestalteten bereits ihr Klassentier, welches ab Herbst die Klassentüre schmücken wird.

Die Volksschule Traboch freut sich schon auf ihre zukünftigen Schulkinder!

**ELEKTROTECHNIK
GRUBER**

- | Planung und Projektierung
- | EIS-Gebäudesystemtechnik
- | E-Check Überprüfung
- | Anlagenbau und Automatisierungen
- | Industriellinstallationen
- | Elektroinstallationen
- | Lichttechnik

- | Netzwerktechnik
- | Blitz- und Überspannungsschutz
- | Wärmepumpenanlagen

Bundesstraße 7 | 8772 Timmersdorf | Tel.: +43 (0)3833/86 87-0 | office@elektro-gruber.com | www.elektro-gruber.com



Schnuppertage für die Vorschulkinder des Kindergartens

Besuch der 3. Klasse beim Bürgermeister

Ein besonderes Highlight im Sachunterricht der 3. Klasse war der Besuch im Gemeindeamt. Im Rahmen des Unterrichts lernen die Kinder ihre Heimatgemeinde und deren Aufgaben näher kennen.

Bürgermeister Martin Schuchaneg empfing die Schülerinnen und Schüler im großen Sitzungssaal, wo sie spannende Einblicke in die Geschichte der Gemeinde erhielten. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen, das Gemeindeamt zu besichtigen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Gemeindeforum für die freundliche Auf-

nahme sowie die köstliche Jause, die den Besuch gelungen abrundete.



KFZ & ZWEIRAD KOHLBACHER



§57a
Überprüfung
für Fahrzeuge bis 3,5 t

Versicherungsabwicklung

KFZ Service

Leihwagen

Achsvermessung

Reparatur aller Marken

Gewerbepark Stadlhof • Bundesstraße 18 • 8770 St. Michael
Tel. 03843 / 27 9 41 • Mobil 0676 / 53 88 098 • www.kuli98.at



Traboch feierte sein traditionelles Dorffest!



Ein Fest der Gemeinschaft

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung strömten zahlreiche Trabocherinnen und Trabocher sowie viele Gäste aus den Nachbargemeinden auf unser Dorffest.

Es war ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie stark der Zusammenhalt und das Vereinsleben in unserer schönen Gemeinde sind.

Ein Fest von Bürgern für Bürger

Das diesjährige Dorffest bot wieder alles, was das Herz begehrt: Kulinarische Schmankerl unserer lokalen Vereine, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für unsere Kinder und großartige musikalische Umrahmung, die trotz Hitze für ein vollbesetztes Festgelände sorgte. Von Jung bis Alt – ganz Traboch war auf den Beinen, um gemeinsam zu lachen, zu feiern und sich auszutauschen.

Danke an die Helfer im Hintergrund

Ein Fest dieser Größenordnung ist keine Selbstverständlichkeit.

Der Erfolg ist dem unermüdlichen Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, den Vereinen und den Mitarbeitern der Gemeinde zu verdanken.

Sie alle haben dafür gesorgt, dass sich Traboch von seiner besten und gastfreundlichsten Seite präsentiert hat.



Ein ganz besonderer Dank gilt der Pfarre Traboch mit Herrn Pfarrer Wolfgang für Abhaltung der Heiligen Messe.

Für die fantastische Stimmung und die musikalischen Höhepunkte bedanken wir uns herzlich beim Musikverein Traboch sowie bei der Musikgruppe „Steirer Stolz“.

Nach diesem rundum gelungenen Wochenende blicken wir



bereits mit großer Begeisterung nach vorne und freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Dorffest.



Dorfleben

15. – 17.7.

Ferienprogramm: Tennis am See

Tennisplätze Trabochersee

Tennisclub Trabochersee

16.7.

Ferienprogramm:

Durchquerung Nothklamm

Gams bei Hieflau

Kinderfreunde

24.7.

Ferienprogramm: Magier Illusion

Gemeindeamt, 1. Stock

Bücherei

24.7.

Ferienprogramm: Kinderschminken

Gemeindeamt, 1. Stock

Bücherei

24.7.

4. Steirischer Genussabend

Klinik Löwenstein

Partnerverein
Löwenstein-Traboch e.V.

25.7.

Immersium

Wien

Kinderfreunde

31.7.

Ferienprogramm:

Feuerwehr Oldtimer & Alpaka streicheln

Geiermühlweg 2
(neben Rinderzucht)

Die roten Flitzer

1.8.

Ein Käfig voller Narren

Seebühne Mörbisch

Kinderfreunde

3. – 7.8.

Tennistraining

Tennisanlage am See

Tennisclub Trabochersee

7.8.

Ferienprogramm: Feuerwehr-Action

Rüsthaus der FF Traboch-Timmersdorf

FF Traboch-Timmersdorf

11.8.

Ferienprogramm: Playworld

Spielberg

ÖVP Traboch

15.8.

Sommerfest

Pensionistenheim

Pensionistenverband

18.8.

Ferienprogramm: Holzwerkstätte

Volksschule

Gemeinde

20.8.

Ferienprogramm: Tischtennis

Turnsaal Traboch

HTTC Traboch

22.8.

Fetzenmarkt

Rüsthaus der FF Madstein-Stadlhof

FF Madstein-Stadlhof

24.8.

Ferienprogramm: Musik-Rallye

Musikheim

Musikverein Traboch

25.8.

Ferienprogramm: Flugtag

Flugplatz Timmersdorf

ASFC und Männerkochrunde

24.-27.8.

Mehrtagesfahrt

Europapark Rust

Kinderfreunde

1.9.

Ferienprogramm: Reiten

Reiterhof Kern

Gemeinde

8.9.

Ferienprogramm: Nachtwanderung

Wolfeisenkreuz

Singgemeinschaft und
Kameradschaftsbund

11./12.9.

Erwin Kaiser Gedenkturnier

Erwin Kaiser Halle

ESV Traboch

Für das Ferienprogramm gibt es einen detaillierten Flyer

Rückblick auf tolle Veranstaltungen im „...Amt“



Bilderquelle: MedienVerein Echtzeit TV

Gemeinsam konnten wir einen gelungenen Abend voller Musik, guter Stimmung und schöner Momente erleben.

Ein großes DANKE an Jasmin. Louis für die großartige Performance und natürlich an alle Besucher, die diesen Abend so besonders gemacht haben!



Zur Info – die Beiden werden am 2. April 2027 wieder im Amt gastieren!



Am 26. März verwandelte sich das Amt in einen besonderen Konzertort:

Die Band Sans Moustache begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm.

In einer kleinen, feinen Runde entstand eine intime und zugleich lebendige Atmosphäre, die den Abend zu einem besonderen Erlebnis machte.

Mit ihren mitreißenden Klängen im Gypsy-Stil präsentierte die Band eine vielfältige Auswahl an Liedern und verstand es, das Publikum von der ersten Minute an in ihren Bann zu ziehen. Die gelungene Kombination aus virtuoser Musikalität und persönlicher Nähe sorgte für einen rundum stimmungsvollen Abend, der den Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am 08. Mai durften wir Jasmin. Louis bei uns „im Amt“ begrüßen.

Mit ihrem einzigartigen „Ohrenluxus im Soulpop Gewand“ haben sie das Publikum begeistert und für eine ganz besondere Atmosphäre gesorgt.

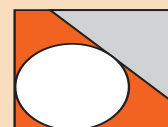
Die Nachfrage war riesengroß – und deshalb freut es uns umso mehr, dass das Konzert restlos **AUSVERKAUFT** war.



Bilderquelle: MedienVerein Echtzeit TV



RAUM&ZEIT
ERLEBNIS WOHNEN



THOMAS REICHER

8770 Madstein, Madstein Ort 7a
Mobil: 0664 5485763
email: reicher.thomas@aon.at
www.raum-und-zeit.at

PLANUNG
BERATUNG
VERKAUF
MONTAGE

Unser neuer Erdenbürger



Theo Leuchtenmüller

Wir gratulieren herzlich

Walburga Dietmaier, 75, Traboch
 Isabella Ehgartner, 75, Timmersdorf
 Markus Billiani, 75, Traboch
 Peter Köck, 80, Stadlhof
 Gertrude Stabodin, 85, Stadlhof
 Roswitha Wallner, 85, Timmersdorf
 Renate Ulrich, 85, Stadlhof
 Angela Mitteregger, 90, Timmersdorf
 Christel Hochfellner, 90, Traboch
 Wilhelmine Lackner 92, Timmersdorf
 Alexander Kargl, 95, Timmersdorf

Wir trauern um ...

Maria Kreinbacher, Stadlhof
Johann Brandner, Traboch
Christine Mossauer, Timmersdorf



Wir gratulieren zur Hochzeit

Rebbeca Kusmin und Daniel Angerer



Gratulationsfeier für unsere Jubilare

Bgm. Martin Schuchaneg lud Ende April wieder zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare zur Gratulationsfeier in das Gasthaus „Zur Schmied'n“ in Timmersdorf ein.

Es ist jedes Mal etwas ganz Besonderes, gemeinsam auf viele Lebensjahre, wertvolle Erfahrungen und persönliche Geschichten zurückzublicken. Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft – ihre Lebensleistung verdient großen Respekt und Anerkennung.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Team der „Schmied'n“ für die ausgezeichnete Bewirtung und die gemütliche Atmosphäre.



Gewalt im öffentlichen Raum aber auch in der Privatsphäre

GrInsp Gerd HORNACHER, KRIPO Leoben, polizeilicher Präventionsbeamter für Jugendgewalt, Computer- und Internetkriminalität, präsentierte in 2 Stunden einen beeindruckenden Vortrag.

Gewaltprävention bedeutet, Gewalt frühzeitig zu verhindern und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Sie beginnt im Alltag – in der

Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft.

Wichtige Maßnahmen sind gegenseitiger Respekt, gute Kommunikation, Konfliktlösung ohne Aggression und die Stärkung sozialer Kompetenzen. Bildung und Aufklärung helfen dabei, Vorurteile abzubauen und Verständnis für andere Menschen zu entwickeln.

Auch das Erkennen von Warnsignalen und das rechtzeitige Anbieten von Unterstützung spielen eine wichtige Rolle.

Gewaltprävention schützt Menschen vor körperlichen und seelischen Schäden und trägt zu einem sicheren, friedlichen und gerechten Zusammenleben bei. Sie ist eine gemeinsame Aufgabe aller.

Die Bevölkerung möge Wahrnehmungen, der Polizeiinspektion St. Michael i.O. über die Telefonnummer: 059 / 133 – 6320 bzw. den Polizeinotruf 133 mitteilen.

Bericht der Freiwillige Feuerwehren Traboch-Timmersdorf

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 22. März, fand unsere 114. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Meisenbichler statt.

Kommandant-Stellvertreter Matthias Stiper eröffnete die Versammlung und durfte neben den zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden auch mehrere Ehrengäste willkommen heißen. Kommandant Johannes Prein berichtete über das vergangene Einsatzjahr.



weiterung sowie zahlreichen administrativen Tätigkeiten leisteten unsere Mitglieder beeindruckende 7.125 ehrenamtliche Stunden – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bevölkerung.

Ein besonderer Moment war die Angelobung von Thomas Stütz, der offiziell in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen wurde.



Die Spenden kommen direkt der Feuerwehr zugute und werden für Ausrüstung, wichtige Einsatzgeräte sowie notwendige Anschaffungen verwendet.

Danke an SPAR für diese tolle Initiative und an alle, die mithelfen!



Im Jahr 2025 wurden wir zu insgesamt 47 Einsätzen alarmiert – darunter 34 technische Einsätze und 13 Brandeinsätze.

Neben Einsätzen, Übungen, Kursen, Bewerben, der Rüsthauser-

Deine Pfandspende unterstützt unsere Feuerwehr!

Bei SPAR Traboch kann jetzt die Feuerwehr unterstützt werden – direkt beim Pfandautomaten. Ein Knopfdruck, der viel bewirkt:

Aktion „Halo Auto“ – Volksschule Traboch

Die Verkehrserziehung nimmt im Unterricht der Volksschule einen wichtigen Platz ein.

Seitens des ÖAMTC Steiermark fand die Aktion „Halo Auto“ auch bei der Volksschule Traboch statt, bei der unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger über die Gefahren im Straßenverkehr informiert wurden.

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg

Unsere Feuerwehr unterstützte diese Aktion, um den Kindern die Gefahren bei trockener, aber auch bei nasser Fahrbahn näherzubringen.



Für besondere Leistungen und ihr Engagement wurden Reinhard Wohlmuther, Peter Keltermann und Jan Goger ausgezeichnet. Befördert wurden David Putzenbacher und Michael Hofmeister.

Partnerschaft über Grenzen hinweg

Am 9. Mai reiste eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Traboch-Timmersdorf zu unserer Partnerfeuerwehr nach Löwenstein in Deutschland, um gemeinsam die feierliche Erweiterung ihres Feuerwehrhauses zu feiern.

Als Zeichen unserer langjährigen Freundschaft und Verbundenheit überreichten wir einen lebensgroßen Heiligen Florian, der künftig einen Ehrenplatz beim Feuerwehrhaus in Löwenstein erhalten wird.

Nachfolgend ein kurzer Überblick:

März 2026 – 10:24 Uhr:
Brandeinsatz in Madstein



Lukas Stiper erhielt die Katastrophenhilfsmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Niederösterreich überreicht.

Mai 2026 – 00:49 Uhr:
Brandmeldealarm

Mai 2026 – 03:47 Uhr:
Brandmeldealarm

Mai 2026 – 10:57 Uhr:
Menschenrettung

Mai 2026 – 17:09 Uhr:
Verkehrsunfall auf der A9

Mai 2026 – 20:28 Uhr:
Unwettereinsatz

Mai 2026 – 13:43 Uhr:
Unwettereinsatz – Evakuierung
am Wilden Berg in Mautern



Einsätze und Tätigkeiten

In den vergangenen Monaten wurden wir zu mehreren Einsätzen im Gemeindegebiet alarmiert und standen der Bevölkerung rasch und professionell zur Hilfe.

April 2026 – 16:34 Uhr:
Verkehrsunfall auf der B113

April 2026 – 06:12 Uhr:
Tierrettung

April 2026 – 04:07 Uhr:
Brandmeldealarm



Weitere Informationen
und Bildmaterial
finden Sie auf unserer
Facebook-Seite
„feuerwehrtraboch“

Die Freiwillige Feuerwehr Madstein – Stadlhof berichtet:

Einsätze

Zimmerbrand in Stadlhof

Am 26. Februar wurde die Feuerwehr Madstein – Stadlhof zu einem Zimmerbrand nach Stadlhof alarmiert. Vor Ort wurde ein Badezimmerbrand festgestellt. Ein Atemschutztrupp begann umgehend mit den Löscharbeiten. Die nachalarmierte Feuerwehr St. Michael unterstützte mit einem weiteren Atemschutztrupp bei den Nachlöscharbeiten. Es befanden sich keine Personen im Gebäude. Nach Belüftung und Kontrolle wurde der Einsatz um 10:30 Uhr beendet.



Brand neben Wirtschaftsgebäude in Madstein

Am 11. März wurde die Feuerwehr zu einem beginnenden Brand im Außenbereich eines Wirtschaftsgebäudes in Madstein Ort alarmiert. Beim Eintreffen war das Feuer bereits durch Armin Haberl, Kommandant-Stellvertreter der FF Wald am Schoberpass, mittels Gartenschlauch gelöscht worden. Die Flammen hatten zuvor eine Höhe von zwei Metern erreicht und drohten auf das Gebäude überzugreifen. Für die Feuerwehr waren nur noch Nachlöscharbeiten erforderlich. Ein großer Dank gilt dem aufmerksamen Kameraden für sein schnelles Handeln.



Verkehrsunfall B113 Madstein

Am 2. April wurde die Feuerwehr mittels Sirenenalarm zu einem Auffahrunfall auf die B113 kurz vor der Ortseinfahrt Madstein gerufen. Die Aufgaben beschränkten sich auf das Absichern der Unfallstelle und das Binden ausgelaufener Betriebsmittel.



Tierrettung in Madstein

Am 10. April wurde die Feuerwehr in den frühen Morgenstunden zu einer Tierrettung alarmiert. Ein Anrufer hatte ein Reh im Werkskanal gesichtet. Nach intensivem Absuchen des Kanals konnte kein Tier aufgefunden werden, woraufhin die Einsatzkräfte wieder einrückten.



Verkehrsunfall S36 Murtal Schnellstraße

Am 19. April wurde die Feuerwehr gemeinsam mit der FF St. Michael zu einem Verkehrsunfall mit verletzter Person auf die S36 alarmiert. Ein PKW war gegen die Betonleitwand touchiert und auf der Überholspur zum Stehen gekommen. Zwei verletzte Personen wurden bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes von Feuerwehrsanitätern und einem Arzt betreut. Nach den Aufräumarbeiten rückten die Wehren wieder ein.



Verkehrsunfall Kreisverkehr Traboch

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai, kam es auf der B113 im Kreisverkehr Traboch zu einem Motorradunfall. Ein Fahrer erlitt leichte Abschürfungen, der zweite blieb unverletzt. Die FF Madstein - Stadthof sicherte die Unfallstelle ab, band ausgetretenes Getriebeöl und entfernte das Motorrad von der Fahrbahn. Da die beiden Biker aus Prag stammten, wurden sie bis zur Abholung durch Freunde im Feuerwehrhaus betreut.



Allgemeines

Florianifeier der Feuerwehr Madstein – Stadthof

Im Rahmen der diesjährigen Florianifeier begrüßte die Wehr zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Martin Schuchaneg und Vizebürgermeister Franz Hude.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Auszeichnungen verdienstvoller Kameraden:

- Heribert Hackl und Philip Heßl wurden mit dem Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben in Bronze ausgezeichnet.
- Franz Karpf erhielt das Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben in Gold für seinen außergewöhnlichen Einsatz und seine tägliche Arbeit für unsere Wehr.

Besonders stolz sind wir auf die Angelobung neuer aktiver Mitglieder. Nach erfolgreich abgeschlossener Grundausbildung wurden Elias Wieser, Manuel Wieser, Daniel Hackl, Yuliya Fröhlich sowie Werner Schipfer sen.



offiziell in den Aktivstand unserer Feuerwehr aufgenommen.

Von unserer Feuerwehrjugend wurden Lilly Preissl-Hafellner, Julian Tautschnig und Martin Fischbacher befördert.

Ein weiterer besonderer Moment war die Ehrung von Heribert Hackl anlässlich seines 50. Geburtstages. Als Zeichen der Anerkennung wurde ihm traditionsgemäß ein Heiliger Florian überreicht.



Ausbildungen:

Heißausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule

Am 28. Februar nahmen vier Kameraden an einer Heißausbildung des BFV Leoben teil.



In einem gasbefeuchten Brandcontainer wurde das richtige Vorgehen bei der Innenbrandbekämpfung unter schwerem Atemschutz sowie die Personensuche mittels Wärmebildkamera unter realen Bedingungen trainiert.

Übung mit Seilwinde und Kettensäge

Am 30. März stand der Umgang mit Kettensäge und Seilwinde im Fokus.

Nach starkem Wind wurden vom Sturm über einen Bach gestürzte Bäume fachgerecht entfernt, um Verklausungen zu verhindern.

Besonders stolz ist die Wehr auf den vollen Einsatz der Feuerwehrdamen.



Erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung

Nach Erste-Hilfe-Kurs, Grundausbildung 1 und Funkgrundkurs fand am 25. April in Trofaiach der Abschluss der Grundausbildung statt. Nach der Begrüßung durch OBR Ing. Alexander Siegmund wurde vormittags der Umgang mit Feuerlöschern, Rettungsgeräten und dem Strahlrohr geübt. Nachmittags folgten Leitern- und Schaumrohreinsatz sowie das Löschen eines Holzstapelbrandes. Ein Dank gilt dem Ausbilderteam und der FF Trofaiach.



Wir gratulieren zur bestandenen Grundausbildung:

Yuliya Fröhlich,
Elias Wieser,
Manuel Wieser,
Fabian Molinaro
und Daniel Hackl.

Übung mit Gefahrgut

Bei einer wöchentlichen Übung wurden zunächst die Gefahrgut-Hilfsmittel auf dem HLFA 2 sowie die Stoffidentifikation aufgefrischt. Im anschließenden Praxisteil wurde ein Gefahrgutstoffaustritt aus einem LKW-Tank mit einer bewusstlosen Person im Gefahrenbereich simuliert. Die Menschenrettung erfolgte per Atemschutz, parallel dazu wurden Absperrung und Brandschutz aufgebaut.





Frauen zur Feuerwehr – DU wirst gebraucht!

Du suchst Herausforderung
und Teamgeist?

Werde Teil der
FF Madstein-Stadlhof!

**Wir freuen uns über
jeden Neuzugang**

Feuerwehrjugend

Wissenstest der Feuerwehr-
jugend – Erfolgreicher Tag in
Madstein-Stadlhof

Am 21. März 2026 fand im Feuer-
wehrhaus Madstein-Stadlhof der
Wissenstest der Feuerwehrju-
gend statt. An sechs Stationen
überprüfte das Bewerterteam
unter Leitung von OBI Wolfgang
Hirt und OBI d. F. Ernst Mündler
das Wissen. Alle Teilnehmer be-
standen fehlerfrei („Weiße Fah-
ne“). Bei der Schlusskundgebung
wurden die Abzeichen im Bei-
sein zahlreicher Ehrengäste und
Eltern überreicht.

Ein großer Dank gilt den Ju-
gendbeauftragten, den 46 Be-
wertern und dem Bereichskom-
mando Leoben. Musikalisch
umrahmt wurde die Feier vom
Musikverein Traboch.



Auszeichnungen für Bewerber:

- Bewerterspange in Bronze: OFM Marcel Windisch



Erfolgreiche Jugendliche der FF Madstein – Stadlhof:

- JFF Helena Rühl: Wissenstestspiel Bronze
- JFM Daniel Hackl: Wissenstest Gold
- JFM Martin Fischbacher: Wissenstest Silber
- JFM Julian Tautschnig: Wissenstest Bronze
- JFF Lilly Preissl-Hafellner: Wissenstest Bronze



Bericht: LM d.V. Manuel Wallis
Fotos: FF Madstein – Stadlhof

Viele weitere Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Madstein – Stadlhof,
die den Umfang von „Unser Traboch“ sprengen würden,
finden Sie auch auf www.ff-madstein-stadlhof.at, auf **Facebook** und **Instagram**

Wahre Verbundenheit misst man nicht in Kilometern

Obwohl Stefan Reiner seit Jahren in Oberösterreich lebt, unterstützt er die Wehr bei allen Veranstaltungen als treuer Helfer. Für diese außergewöhnliche Treue wurde ihm bei einem Besuch in Oberösterreich die Medaille für 25-jährige Feuerwehrzugehörigkeit in gemütlicher Runde überreicht.

Wir gratulieren herzlich!



Partnerschaft mit Handschlag und Urkunde besiegelt

Vom 8. bis 11. Mai besuchten sechs Kameraden unter HBI Andreas Hinterholzer die Partnerfeuerwehr im deutschen Löwenstein. Im Rahmen einer Feuerwehrhauserweiterung wurde die Partnerschaft offiziell mit einer Urkunde besiegelt.

Als Gastgeschenke wurden ein Heiliger Florian und Gösler Bier überreicht. Die Wehr bedankt sich für die Gastfreundschaft und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Hohe Auszeichnung für unseren Kommandanten!

Im Zuge des 1. Bereichsfeuerwehrtags des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben, wurde unser Kommandant Hauptbrandinspektor Andreas Hinterholzer für seine besonderen Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens auf Beschluss des Landesfeuerwehrausschusses das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Stufe 1 in Gold verliehen.



Wir gratulieren unserem Kommandanten recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!



Freiwillige Feuerwehr
Madstein-Stadthof

Unser Einsatz für Euch!

FETZEN-MARKT

2026

SA., 22. AUGUST

Beginn: ab 8 Uhr
Rüsthause Madstein

Grillhendl ab 11 Uhr

Es unterhalten Sie:
„Die Breitenegger“

ABGEHOLT WIRD ALLES – vom Aschenbecher bis zur Zielscheibe,
vom Besen bis zum Xylophon – wir können fast alles brauchen.

Abholung: Mittwoch, 19. August – Traboch und Timmersdorf
Donnerstag, 20. August – Madstein und Stadthof

Für Unterhaltung wird gesorgt • Eintritt frei



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
Größing
und Partner

Mag. Theodor
Größing
öff. Notar
Mediator

Mag. Friedrich
Kahlen
Notar-Partner

Mag. Tobias
Kohrgruber
Notarsubstitut

8700 Leoben, Hauptplatz 15
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

Bestattung
Fiausch

seit 1961

B
Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at

Liebe Trabocherinnen und Trabocher

Partnerschaften, ob „normale Freundschaften, Liierte, Lebensgefährten oder Ehen“ haben eines gemeinsam – die VERBINDUNGEN!

Mal mehr oder weniger aktiv, auch oft über Jahre/Jahrzehnte hinweg zusammen sein oder zusammenkommen.

... vor fast genau 1 Jahr

Der Musikverein Traboch hat es nach mehreren Anläufen „geschafft“, wieder mal bei den Löwensteiner Musikkameraden zu sein. Ja, es waren sehr schöne 4 Tage vom 17.-20. Juli im vergangenen Jahr 2025.

Das Highlight mit der kirchlichen Segnung in der Löwensteiner Stadtkirche mit musikalischer Umrahmung der Trabocher Kapelle für Ulrike und Franz, den beiden aktiven Trabocher Musikern, war etwas ganz Besonderes. Aber auch das gemeinsame Spielen und

die separaten Aufführungen beider Kapellen am Sommer-nachts-TRAUM-Konzert am Samstagabend, 19. Juli, bleiben unvergessen, wenn auch der Wettergott ein paar Regentropfen herabließ.

Zur Erinnerung ein Gemeinschaftsbild nach dem Brunch und vor der Rückfahrt am Sonntag. Wer erkennt wen?

... auch heuer vom 8.-11. Mai: Trabochbesuch zum Löwensteiner Feuerwehrfest

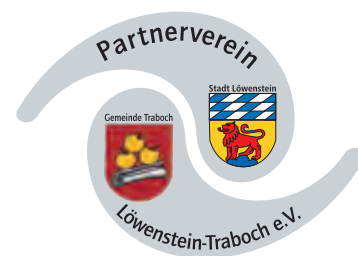
Von den beiden Wehren aus Madstein-Stadlhof und Traboch-Timmersdorf kamen insgesamt 14 „Feuerwehrler“ eigens für den Event um am 9./10. Mai die Um- und Anbauten des Feuerwehrhauses gebührend mitzufeiern.

Der „Heilige Florian in Stahlblech gelasert“, überreicht von Hannes Prein, als auch die Partnerschafts-Urkunde,

unterzeichnet von Andreas Hinterholzer sind bleibende Erinnerungen und „Zeichen der hohen Wertschätzung“ einer „besonderen Feuerwehrkameradschaft“, welche sehr aktiv vom Löwensteiner Kommandant Markus Wagner gefördert wird, der die Urkunde gegengezeichnet hat.

Der Heilige Florian wird uns alle überleben, aber auch die Partnerschafts-Urkunde gibt das Versprechen ab „die Freundschaft im Geiste der Verständigung und des Erfahrungsaustausches zu festigen auch von den Nachfolgern der heutigen Feuerwehrkommandanten, also „auf Ewigkeit“!

... und zwischendurch mal ist die Gemeindevertretung von Traboch mit Bürgermeister





ZÖHRER

HIGH-END ELEKTROTECHNIK

ELEKTRISIEREND GUT

WWW.ELEKTRO-ZOEHRER.AT | ELEKTRO • INDUSTRIE • DATEN

ZÖHRER GMBH | LINDENWEG 3 | 8772 TRABOCH

+43 3833 8412 | OFFICE@ELEKTRO-ZOEHRER.AT



Kdt. Markus Wagner
mit Kdt. Andreas
Hinterholzer

Martin Schuchaneg und den Partnervereinsbotschaftern Ewald Tauderer und Franz Loschat zu einem Kurzaufenthalt angereist um den neu gewählten Kollegen, Löwensteins Bürgermeister Harald Koppenhöfer anlässlich seiner Einsetzung (Angelobung) die Aufwartung zu machen.

Ja, durch solche höchst offizielle kommunale Partnerschaftsbesuche wird die bereits 44jährige bestehende Gemeindeverbindung anerkannt sowie die seit 1966 „belebende Freund-/und Partnerschaft“ der beiden Musikvereine im Sinne der Völkerverständnisses realisiert und nun auch jene der Feuerwehren, toll!

... dann aber auch durchgeplant

die Köche helfen, also die Trabocher Männerkochrunde, krenzen zum 4. Steirischen Genußabend mit BENEFIZGALA am 24. Juli für 120 Teilnehmer im schon jetzt ausverkauften Geißhölzle Casino der Klinik in Löwenstein „einen Festschmaus seinesgleichen“.

Auch beim Löwensteiner Herbstfest mit Bockrennen am 13./14. September werden Trabocher Partnervereinsmitglieder „steirische Schmankerln“ über den Brauchtumsverein „Die Stadlhofer“ anbieten und im Festgeschehen aktiv mit dabei sein.

Highlight am 24. Juli 2026

4. BENEFIZGALA

im Geißhölzle
Casino Löwenstein

13. und 14. September 2026

Herbstfest mit Bockrennen

"Steirische Schmankerln"

über den Brauchtumsverein „Die Stadlhofer“

... was wollen wir mehr, dies alles ist gelebte Partnerschaft, Freundschaft und noch mehr

Wir wünschen euch Allen im Liesingtal eine schöne Sommerzeit, viel Freude beim Urlauben ... auch im nächsten Jahr sind wieder Aktivitäten geplant, die uns zusammenführen.

Herzliche Grüße aus Löwenstein

Dieter Bopp / Heinz Schock

*1. Vorsitzender / 2. Vorsitzender
Partnerverein Löwenstein-
Traboch e.V.*



Neuigkeiten vom Musikverein

Konzert – Highlight „Magic Moments“

Unser Frühjahrskonzert hat das Publikum mit dem „Löwenkönig“ in die Savanne, mit „Vaiana“ in den Pazifik oder mit „Tarzan“ in den Dschungel mitgenommen – unser Kapellmeister Max List hat ein wunderbar abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Sowohl für uns Musiker: innen anspruchsvoll, aber auch lustig zu spielen aber besonders für das Publikum kurzweilig anzuhören.

Ein großer Dank geht an Kathrin Wagner-Hänsler, die die Moderation sehr unterhaltsam und informativ gestaltet hat!

Ebenfalls wieder ein Highlight war die gesangliche Unterstützung, Rene-Herbert Heit, einmal im Duett mit einem Musiker, Ludwig List.

Danke liebes Publikum für das große Interesse! Unser nächstes Konzert findet statt am Samstag, den 21. November 2026, im Festsaal Traboch.

Weckrufe

Wie gewohnt erklangen am Ostersonntag und am 1. Mai ab 6 Uhr morgens Marschklänge durch das Ortsgebiet, denn für uns Musiker: innen hieß es wieder: „Aufstehen für den Weckruf!“



Wir freuen uns
über jede/n
„Heimkehrer:in“ bzw.
Neuzugang

Infos jederzeit
bei der
Obfrau Christine Fahrner
0660/52 96 614.



Wir freuen uns sehr, dass wir als Musikverein im Ortsgebiet in den Siedlungen bereits erwartet werden und unser Spiel viele Zuhörer:innen findet!

Danke für die vielen Geld- und Getränkespenden, aber vor allem ein großer Dank an unsere „Jausenstationen“: Peter Fahrner in Madstein und Elfi Pilz in Stadlhof!



Bezirksmusiktreffen in Leoben

Am 31. Mai fand das alljährliche Treffen aller Musikvereine des Musikbezirkes Leoben statt – immer wieder ein Augen- und Ohrenschmaus für Musiker:innen und Zuseher:innen!

Anschließend an eine Marschwertung fand ein Sternmarsch aller Kapellen zum Hauptplatz statt, beim Festakt standen hunderte Musiker:innen Seite an Seite am Hauptplatz und musizierten gemeinsam – ein erhebender Anblick!

Lust Mitzumusizieren bei uns?

Hast du irgendwann einmal bei uns oder bei einem anderen Musikverein mitgespielt und möchtest nun wieder einsteigen?

Bist du zu uns nach Traboch gezogen, hast ein Instrument gelernt und möchtest nun bei uns mitmusizieren?

*Der Musikverein Traboch
wünscht einen
schönen Sommer!*

*Liebe Grüße
Christine Fahrner, Obfrau*



Samstag, den 21. November 2026

Konzert im Festsaal Traboch



Männerkochrunde



4. Steirischer Genussabend in der Klinik Löwenstein

Aller guten Dinge sind drei NEIN vier

Am 24. Juli dürfen wir nun bereits zum insgesamt vierten Mal einen steirischen Genussabend in der Klinik Löwenstein ausrichten, welcher vom Partnerverein Löwenstein-Traboch e.V. veranstaltet wird.

Unser Dank geht in erster Linie an Dieter Bopp, der in zahlreichen persönlichen Gesprächen und E-Mails dafür sorgte, dass wir wieder im Geißhölzle Casino einen Benefizabend durchführen dürfen.

In den Jahren 2011 und 2012 wurden wir Trabocher Hobbyköche von Manfred Konrad professionell unterstützt, 2018 waren es mit Helmut Petutschnig und Wolfgang Hintringer zwei exzellente Kochprofis. Bei all diesen Events stand uns Löwensteins Küchenchef Otto Vogelmann mit Rat und Tat hilfreich zur Seite.

Heuer begleitet uns, wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, Willi Haider. Unterstützt werden wir zudem vom Löwensteiner Küchenstandortleiter Alexander Häfele.

Sowohl die Lebensmittel als auch die Getränke werden wieder von



uns mitgebracht, sodass ausschließlich „Steirisches“ auf die Tische kommen wird.

Von Seiten der Trabocher Hobbyköche werden Franz Gaber, Michael und Peter Heßl, Daniel und Harald Kaufmann, Franz Loschat, Ewald und Stefan Tauderer sowie Lukas Unger teilnehmen.

Ein großer Dank unsererseits ergeht an Ilse Blachfellner-Mohri vom „Eberhard“ in St. Michael für ihre großartige Unterstützung bereits im Vorfeld der Veranstaltung.

Folgendes Menü werden wir den voraussichtlich über 120 Gästen kredenzen:

Red Love

Hühnerlebertaler im Kürbiskernmantel auf Quittengelee
Verhackertpraline und Marillen-Magmalade auf kleinen Brotscheiben

Saurer Hirschfleischsalat mit Jungzwiebeln und
eingelegte Eierschwammerl

Steirischer Sauerfisch mit Rapsöl, Gurke und buntem Paprika
Käferbohnenalat mit roten Zwiebeln, Apfelessig und Kürbiskernöl
dazu ein Genussstangerl

Porree – Paradeisersuppe mit Strudelsackerl vom geräucherten Wels

Gefüllte Hühnerbrust-Galantine gebacken auf Kerbel –
Polenta Creme mit Topinambur-Chips

Apfel-Gurken Sorbet mit Zimt, Muskat und Gin

Dreierlei von der Wildsau Grammel-Speck-Semmelrolle
Sommergemüse in Gewürzbutter

Gefüllte Topfenknödel auf Zwetschken-Rotwein-Ragout
Vanilleeis verfeinert mit dem heimischen Gold

Uhudlersekt

Ewald Tauderer, Obmann

Die Singgemeinschaft berichtet

Am 30. Mai feierte die Singgemeinschaft einen überaus erfolgreichen Liederabend. Die große Anzahl der Besucher aus Traboch und den umliegenden Gemeinden überraschte schon zu Beginn alle Mitwirkenden.



Aber auch die sehr herzliche und erheiternde Moderation durch Gerti Mitter hat zum Erfolg dieses Liederabends beigetragen.

Bis Dienstag, den 15. September, begibt sich die Singgemeinschaft in eine Sommerpause.

Beim diesjährigen Bezirkssingen, welches vom MGV Erzherzog-Johann Mautern am Samstag, den 26. September um 16 Uhr in Mautern stattfindet, wird auch die Singgemeinschaft teilnehmen.

Es würde uns überaus freuen, wenn wir bei unserem Probenstart im September wieder neue Chormitglieder begrüßen könnten.

*Obfrau
Rosemarie Schmid*



Für nähere Auskünfte dürfen sie gerne unter folgender Telefonnummer der Obfrau **0677/616 998 44** nachfragen.

Das abwechslungsreiche Programm sowie die Darbietungen unseres Kinderchors begeisterten das Publikum. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Harmonikaduo „Styria Harmonix“.

Arthur Dietmeier (10 Jahre) und Michael Stumpf (11 Jahre) überraschten durch ihr professionelle Darbietungen der durchaus schwierigen Musikstücke.

Sattler

8772 Timmersdorf, Hauptstraße 39
Telefon: 03833/8244

Der Klassiker bei jedem Fest!

Die Kinderfreunde berichten



Ostereiersuchaktion der Kinderfreunde Traboch und SV ASKÖ Traboch

Am 4. April 2026 verwandelte sich der Sportplatz des SV ASKÖ Traboch in ein fröhliches Osterparadies. Zahlreiche Kinder nahmen an der gemeinsamen Ostereiersuche der Kinderfreunde Traboch und des SV ASKÖ Traboch teil und genossen einen schönen Frühlingstag voller Spaß und Spannung.

Über hundert bunte Eier sowie kleine Überraschungen waren auf dem Gelände versteckt. Ein besonderes Highlight waren drei goldene Eier, die mit tollen Preisen verbunden waren und für zusätzliche Aufregung sorgten. Mit viel Begeisterung machten sich die Kinder auf die Suche und durchstöberten jeden Winkel des Sportplatzes.



Nach rund 45 Minuten waren alle Eier gefunden und die Freude bei den Kindern – besonders bei den glücklichen Finderinnen und Findern der goldenen Eier – war groß. Die Preisverleihung durch den Obmann Alfred Maier bildete den gelungenen Abschluss der Veranstaltung.

Die Aktion war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt der beiden Vereine. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen unvergesslichen Nachmittag möglich gemacht haben.

„Schelmerei liegt in der Luft“

Die Kinderfreunde Traboch veranstalteten auch heuer wieder ihre beliebte Kulturfahrt.

Am 25. April 2026 machten sich 25 kulturbegleitete Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg nach Graz, um im Theater Next Liberty das Stück „Till Eulenspiegel“ zu erleben.

Das Publikum wurde Zeuge des größten Narrenkunststücks in Tills abenteuerreicher Laufbahn – „sich selbst zur Strecke zu bringen“. In der Verkleidung des Landvogts Spielenugl versuchte er, unter dem Vorwand, dem Schalk endlich das Handwerk zu legen, all jene zu versammeln, die einst Opfer seiner Streiche geworden waren. Und so fanden sich Bäcker und Esel, Kinder und Könige, Bauern und Hofnarren aus allen Ecken des Landes zusammen, um ihre Geschichten über Till zu teilen.

Was folgte, war ein farbenprächtiges und mitreißendes „Eulenspiegel-Best-of“ – eine humorvolle Reise durch Tills berühmteste Streiche, voller Wortwitz, Musik und Fantasie.

Mit großem Schwung und viel Spielfreude präsentierte das Ensemble eine bunte Mischung



Foto: Theater Next Liberty Lex Karelly

aus Komödie und Nachdenklichkeit, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen begeisterte.

Am Ende durfte herzlich gelacht, gestaunt und applaudiert werden – ein Triumph für den verkleideten Schelm und ein gelungener Theaterabend für alle Mitreisenden. Die Kulturfahrt der Kinderfreunde Traboch bewies einmal mehr, wie lebendig Theater sein kann – und dass gute Laune in Gemeinschaft einfach doppelt Freude macht.

„1000 Bäume Challenge“ der Kinderfreunde Traboch

Am 6. Mai 2026 war es endlich soweit: Die Kinderfreunde Traboch beteiligten sich an der „1000 Bäume Challenge“ und pflanzten ihren eigenen Baum am Spielplatz beim Trabochersee.

Gemeinsam entschied man sich für einen Walnussbaum, der künftig nicht nur Schatten spenden, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Umwelt leisten soll.

Am Nachmittag versammelten sich zahlreiche motivierte Kinder gemeinsam mit ihren Eltern am Trabochersee, um dieses besondere Projekt umzusetzen.

Veranstaltungen der Kinderfreunde Traboch

25.7.2026:

Immersium Wien – Donauturm: Eine immersive Reise zu den Ursprüngen des Lebens

1.8.2026:

Musical in Mörbisch: „Ein Käfig voller Narren“

24.8. bis 27.8.2026:

Europapark Rust

Günther Zellner – **0664/11 69 005** – zellner.guenther@gmail.com

Die Aufgaben wurden unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgeteilt: Während einige Kinder eifrig gossen und Erde nachfüllten, kümmerten sich andere darum, Materialien bereitzustellen. Die körperlich anspruchsvolleren Arbeiten wie Graben und Schaufeln wurden mit großem Einsatz und erstaunlichem Geschick durchgeführt. Alle Beteiligten arbeiteten hervorragend zusammen und zeigten viel Teamgeist sowie Begeisterung für die gemeinsame Sache.

Nach getaner Arbeit wurde am Stützpfehl des frisch gepflanzten

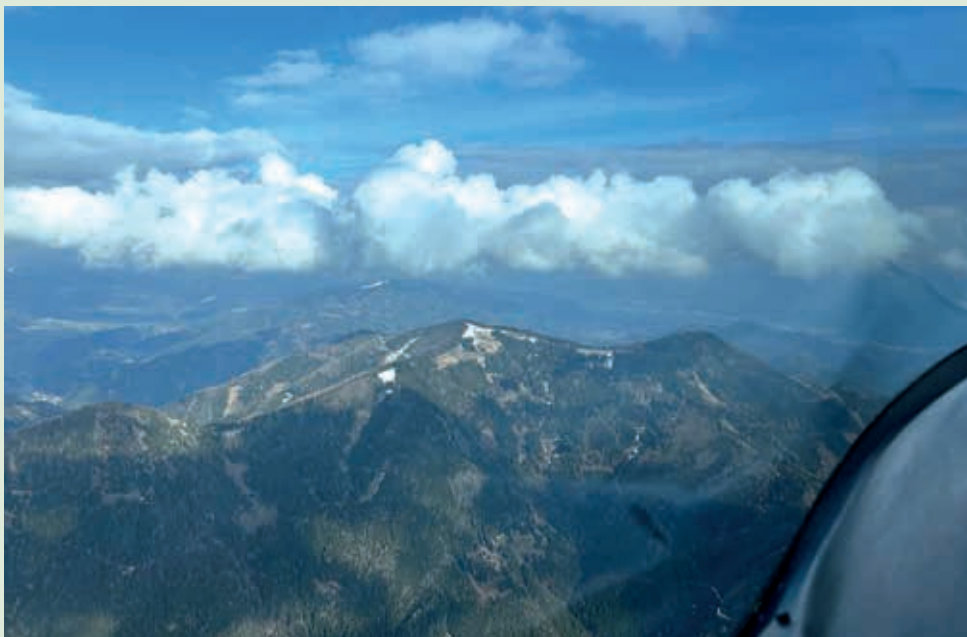
Baumes noch ein Schild angebracht. Anschließend betrachteten alle stolz das Ergebnis ihres Einsatzes. Die Freude über die gelungene Aktion war bei Groß und Klein deutlich spürbar.

Mit dieser Pflanzaktion setzten die Kinderfreunde Traboch ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der Walnussbaum wird hoffentlich viele Jahre wachsen und die Erinnerung an diesen gelungenen Tag lebendig halten.

*Kinderfreunde Traboch
Günther Zellner*



Alpine Sportflieger Club Leoben



Blick aus einem Segelflugzeug während eines Streckensegelfluges.

Kurzer Einblick in den Streckensegelflug

Die Flugsaison 2026 ist voll im Gang, und viele erfolgreiche Segelflüge wurden bereits vom Flugplatz Timmersdorf aus erflogen.

Segelfliegen in den Alpen ist wie Trampeln, nur in der Luft. Das Flugzeug hat in der Regel keinen Motor. Einmal per Schleppflugzeug in die Luft befördert, gilt die Suche nach „Thermik“ – unsichtbare Schläuche aus aufsteigender warmer Luft. Hat man einen gefunden, wird gekurbelt. Kreis um Kreis geht es nach oben, bis die Basis der Wolke erreicht ist. Von dort aus gleitet man zum nächsten Aufwind.

Streckensegelfliegen ist wie Schach in der Luft, man muss das Spielfeld „Alpen“ kennen, das Wetter richtig interpretieren und mehrere Züge vorausplanen.



Grafische Auswertung eines über 600 km Streckensegelfluges der dezentralen Meisterschaft.

Dann sind Flüge von 500 bis über 1000 Kilometern an einem einzigen Tag machbar – rein mit der Kraft der Natur.

Verglichen werden diese Leistungen bei zentralen und dezentralen Wettbewerben. Zentrale Wettbewerbe, wie Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften, werden von einem Flugplatz aus organisiert und gestartet. Die Wettbewerbsleitung definiert je nach Wetterlage tägliche Streckenaufgaben. Wer die Strecke am schnellsten bewältigt oder die meisten Kilometer sammelt, gewinnt die Tageswertung.

Die dezentrale Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug wird während der gesamten Saison von den jeweiligen Heimatflugplätzen der Piloten ausgetragen.

Jeder Pilot reicht über die Saison hinweg seine Streckenflüge über ein Online-Portal ein, die mittels GPS-Datenlogger aufgezeichnet werden.

Die drei besten Flüge werden gewertet und in den einzelnen technischen Segelflugglassen (je nach Bauart und Spannweite der Segelflugzeuge) Österreichische Meistertitel verliehen.

In Österreich nehmen rund 500 Piloten daran teil.

Unsere Mitglieder des ASFC nehmen jährlich am dezentralen Wettbewerb teil.

Auch an zentralen internationalen Wettbewerben u.a. in Österreich, Slowenien, Tschechien und gar in Australien durften bereits Timmersdorfer Piloten ihr Können unter Beweis stellen.

So hoffen wir diesen Sommer weitere erfolgreiche Strecken mit Segelflugzeugen unfallfrei zu erfliegen.

Falls keine Meistertitel oder Topwertungen dabei erreicht werden, bleiben dennoch die neuen Erfahrungen und schönen Erlebnisse der einzigartigen Flüge über den Alpen.

Der Kameradschaftsbund Ortverband Traboch berichtet

Am 14. März hielten wir die Jahresberichtsversammlung 2026 im Gasthof zu Schmied´n ab. Als Ehrengäste konnten wir unseren Bürgermeister Herrn Martin Schuchaneg, BA MA und den ÖKB – Bezirksobmann von Leoben, Herrn Markus Thanner begrüßen.

Am 30. Mai erfolgte die Bezirksmeisterschaft im Kegeln auf den Kegelbahnen des ESV – Leoben.

Der Ortsverband war mit 7 Kameraden - Kurt Dworak, Walter Garber, Kurt Griesser, Herbert Hackl, Ing. Andreas Kornhuber, Franz Kohlbacher, Ferdinand Simbürger und einer Kameradin, Grete Reiter, vertreten.

Traboch wurde in der Mannschaftswertung der Männer mit den Schützen Kornhuber, Dworak, Kohlbacher und Griesser Bezirksmeister.

In der Allgemeinen Klasse wurde Kamerad Ing. Andreas Kornhuber Bezirksmeister.



Ein großer Dank seitens des Vorstandes für die zahlreiche Teilnahme und Gratulation zu den erzielten Leistungen!

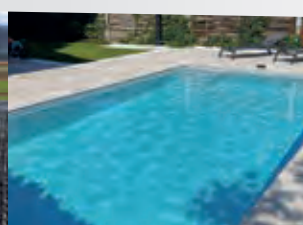
Der Vorstand des ÖKB-Traboch wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Trabocherinnen und Trabochern eine erholsame Urlaubszeit.

*Obmann
Raimund Schmid*



**Ihr Partner am Bau für Privatkunden,
Gewerbekunden und öffentliche Institutionen.**
• Hochbau • Tiefbau • Sonstige Bauleistungen

www.kafelbau.com



📍 Kafel & Kafel Bau GmbH | Dorfweg 5/1 | 8772 Traboch | Austria
☎ +43 676 62 41 778 ☎ +43 676 90 64 228 ✉ office@kafelbau.com



Pensionistenfrühjahr 2026

Frühjahrsaktivitäten der Trabocher Pensionisten

Die Zeit von Ostern bis zum Sommerbeginn ist die Zeit, in der die Trabocher Pensionisten besonders aktiv sind. Es wird gesportelt, gefeiert und geehrt.

Das Wandern ist der Pensionisten Lust....

Unsere Frühjahrswanderung mit Wanderführerin Anni Dobaj führte uns im April von Trofaiach ins Laintal zum Schweinsbratenessen im GH Mossauer.

Wir möchten uns auf diesem Wege besonders bei der Familie Dobaj für die Einladung auf dem Rückweg bedanken.

In wunderschöner Landschaft mit Blick auf das Liesingtal verbrachten wir ein paar schöne



Traditionell gewandert wird bei uns auch am 1. Mai. Diesmal marschierten wir von Traboch nach Timmersdorf ins Gasthaus zur Schmied'n.



Muttertagsfeier am Berg:

Mit 2 Mannschaftsbussen der Feuerwehren von Traboch-Timmersdorf, Madstein – Stadlhof und einem privaten Kleinbus ging es Anfang Mai auf die Müller Huam.



gemeinsame Stunden mit unseren Müttern und Frauen bei einer guten Jause, musikalischer Umrahmung und viel Gemütlichkeit.

Bedanken möchten wir uns für den Transport der Teilnehmer durch unsere beiden Feuerwehren auf die Alm im alpinen Gelände. Das zeigt, dass die Vereinsgemeinschaft in Traboch funktioniert. Unser Bürgermeister Martin Schuchaneg beehrte uns ebenfalls mit seinem Besuch, gratulierte unseren Frauen und Müttern zu ihrem Ehrentag.

Gefeiert wird in dieser Zeit auch besonders viel im Pensionistenheim

Samstag, den 15. August 2026

Sommerfest

Musikalische Umrahmung und Rahmenprogramm

Im April und Mai konnten wir im Heim zum Geburtstag gratulieren

Johann Kainz, Hilde Skofic, Sylvia Dobaj, Sophie Mossauer, Grete Reiter und Ulli Wiesmüller

Sanierungsarbeiten Pensionistenheim:

Die Sanierungsarbeiten im Pensionistenheim haben bereits begonnen und werden in Kürze abgeschlossen.

Durch den Tausch der Fenster und der Eingangstür wird unser Pensionistenheim energieeffizienter und behaglicher.

Sommerfest 15. August

Ein Pflichttermin für alle, die sich bei gekühlten Getränken und guter Kulinarik im schönen Ambiente, bei dezenter musikalischer Umrahmung und Rahmenprogramm unterhalten wollen.

Die Vorbereitungen dafür beginnen schon in diesen Tagen zu laufen.

Weitere Aktivitäten bis zum Jahresende sind in der Planungsphase.

Wir wünschen allen Trabocherinnen und Trabochern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Otto Schebath

ASKÖ-Miniaturgolfclub Trabochersee berichtet

2026 starteten wir mit dem 5. Günther Gobetz Gedenkturnier in der Halle Voitsberg. Leider blieben vordere Platzierungen aus.

Beim ersten LM Turnier dem KO-Bewerb in Voitsberg schaffte es Kurt Griesser bis zum 3. Platz und verpasste nur knapp den Finaleinzug.

Beim Jubiläumsturnier von Köflach (50 Jahre MGC Köflach) konnte Kurt Griesser seine gute Form bestätigen und belegte den ausgezeichneten 2. Platz bei den Senioren 1. Denise Bernard (Damen) und Willi Wieser (Sen 2) erreichten jeweils den 3. Platz in ihrer Kategorie.

Das 2. LM-Turnier fand ebenfalls in Köflach statt. Denise Bernard 3. Platz und Edith Hess 4. Platz repräsentierten hervorragend den MGC Trabochersee.



Willi Wieser erreichte bei den Sen 2 den ausgezeichneten 3. Platz und Kurt Griesser bei den Sen 1 den 5. Platz.

Bundesmeisterschaften der ASKÖ in Werfen: Spitzenplätze leider negativ. Mit Erich Schlager und Willi Wieser konnte zumindest in der Bundesländermannschaft der 2. Gesamtplatz erreicht werden.

Beim 3. LM-Turnier in Hohenauern war Edith Hess bei den Damen nicht zu schlagen und errang den Landesmeistertitel.

Erich Schlager konnte den Vize-meistertitelbeiden Senioren 2 Erringen. Mit der Mannschaft konnte der 2. Platz erreicht werden. In der Kombiwertung aller 3 LM-Turniere reichte es für Willi Wieser zum 3. Gesamtrang.

Beim internationalen Wörterseepokalturnier konnte sich Kurt Griesser mit dem 3. Platz gegen starke internationale Spieler behaupten.

Jetzt ist erstmals Sommerpause da im heurigen Jahr die Staatsmeisterschaften nicht besucht werden.

*Mit sportlichen Grüßen
Willi Wieser, Obmann*

Aktuelles vom Hobbytischtennisclub Traboch

Ende der Meisterschaft

Mitte April ging für den HTTC Traboch mit einem 7:0 Sieg gegen Bruck wieder eine höchst erfolgreiche Saison zu Ende. Die 1er Mannschaft gewann 15 der 22 Spiele und belegte als Aufsteiger mit 52 Punkten in der Unterliga Nord hinter Kapfenberg und Sölk den hervorragenden dritten Platz. Mannschaftsführer Manfred Hawranek konnte stolz auf seine Stammequipe bestehend aus Andreas Bleimeier, Markus Kowatsch und Dominik Wagner sein, der als 4. der Einzelrangliste und mit 34 Einzelsiegen maßgeblich zum tollen Erfolg der Mannschaft beitrug. Vier weitere Trabocher Spieler kamen im Laufe der Saison zu Kurzeinsätzen.

Auch die 2er Mannschaft erreichte in der Gebietsliga Nordwest wiederum einen Stockerlplatz. 12 Siege und ein Unentschieden in 18 Partien bedeuteten im

Endklassement hinter der Spielgemeinschaft Scheifling/Unzmarkt und Großlobming den ausgezeichneten dritten Rang. Mannschaftskapitän Hans Jürgen Rabko vertraute dabei auf den Spielerpool Jürgen Leitgeb, Georg Engelbrecht, Gerhard Hawranek sowie Günter Langreiter. Auch in der 2er Mannschaft waren während der gesamten Spielzeit insgesamt 8 Spieler im Einsatz.

Jahreshauptversammlung

Am 17. April fand im Gasthof zur Schmiedh die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der Obmann Wolfgang Hofbauer sämtliche Vereinsmitglieder einlud. Die Erfolge im letzten Jahr sowie der Teamspirit und Zusammenhalt innerhalb des HTTC waren Hauptthemen. Gert Votava hat den Verein verlassen, damit umfasst der Verein nun 14 Mitglieder.

Tischtennisturniere abseits der Meisterschaft

Auch in diesem Frühjahr gab es einige Möglichkeiten neben dem Meisterschaftsbetrieb an Tischtennisturnieren teilzunehmen. Ende März fanden am Universitätssportzentrum Graz die steirischen akademischen Meisterschaften statt. Hans Jürgen Rabko hielt dabei die Fahne des HTTC hoch und belegte sowohl im Einzel wie auch im Doppel nach knappen Entscheidungen jeweils den 5. Platz. In Aigen fand Mitte April die Grimming Trophy für Spieler bis 1350 RC statt.

Unsere drei Spieler des HTTC schnitten dabei sehr erfolgreich ab: Markus Kowatsch gewann dabei den Einzelbewerb und konnte die wertvolle Trophäe mit nach Hause nehmen. Im Doppel kam es im Halbfinale zu einem Trabocher Aufeinandertreffen.



Manfred Hawranek und Hans Jürgen Rabko gegen Markus Kowatsch und seinem Leobener Partner Arnold Juri. Nach hartem Kampf siegte das Team Markus, das schlussendlich auch im Finale siegreich blieben. Somit war Markus Kowatsch der große Gewinner des Tages. Für die zweite Trabocher Paarung blieb am Ende der undankbare 4. Platz. Eine Woche später war der HTTC auch beim Turnier in Mautern im Einsatz. Im Einzelwettbewerb bis 1300 RC am Freitag kämpfte sich Georg Engelbrecht in das B-Finale, in dem er am Ende gegen den Trabocher Tibor Böcz, der für Leoben startet, verlor und somit den 2. Platz belegte. Am Samstag hingegen blieb er im Doppelfinale mit seinem Partner Stefan Wilhelm erfolgreich und konnte sich dabei gegen insgesamt 22 Gegner durchsetzen. Andreas Kornhuber und Günter Langreiter klassierten sich mit ihren Partnern im Mittelfeld.

Runde Geburtstage

In diesem Frühjahr feierten binnen weniger Wochen gleich zwei Vorstandsmitglieder ein besonderes Geburtstagsjubiläum. Andreas Bleimeier, unser Finanzminister und langjähriges Vereinsmitglied, sowie Obmann Stellvertreter Georg Engelbrecht wurden zu diesem Anlass von ihren Tischtenniskollegen mit

besonderen, unikaten Geschenken bedacht. Natürlich wurde im Anschluss auch noch ordentlich gefeiert. Beide sind wesentliche Stützen im Verein und in der jeweiligen Mannschaft.

Hoffen wir noch auf viele gemeinsame und erfolgreiche Jahre beim HTTC Traboch!

Hans Jürgen Rabko





Tennisclub Trabochersee

Tennistraining

Trainingskurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

3. bis 7. August 2026

Anmeldungen mit Name, Alter und Telefonnummer
per E-Mail bitte an johannes.kreinbucher@a1.net

bzw. telefonisch oder per WhatsApp an Johannes Kreinbucher **0664/34 01 177**.



Preise für 4 Einheiten (zu je 90 Minuten)

4er Gruppe 55 Euro pro Person

3er Gruppe 70 Euro pro Person

2er Gruppe 95 Euro pro Person

(Vereinsmitglieder erhalten 15 Euro Ermäßigung)

Anmeldeschluss und Gruppeneinteilung 30. Juli 2026, Leihschläger sind ausreichend vorhanden. Kurszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Alter und Spielstärke und wird mit den genauen Spielzeiten am 31. Juli bekanntgegeben.

Trainer: Reinhold Schranz, Tennistrainer des ÖTV
Johannes Kreinbucher, Übungsleiter des STTV
Roswitha Hintringer, Übungsleiterin des STTV



Neue Plattform für Traboch

Mit CITIES hat Traboch eine zentrale digitale Plattform für Bürger:innen, Betriebe, Vereine und Organisationen. Zum Start gibt es ein großes Gewinnspiel.

CITIES ist die neue, offizielle Plattform von Traboch. Beim Info-Event am 26.05. nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, CITIES kennenzulernen. Vorgestellt wurden die Vorteile, Funktionen und Möglichkeiten der Plattform für alle Beteiligten im Ort.

Alles auf einer Plattform

CITIES macht das Leben in Traboch digital sichtbar und fasst alles Wichtige übersichtlich zusammen: Aktuelle Mitteilungen der Verwaltung, Veranstaltungen von Vereinen sowie Angebote regionaler Betriebe sind zentral auf einer Plattform abrufbar und jederzeit zugänglich. CITIES kann als App oder über den Browser genutzt werden.

Begleiter im Alltag

Neben aktuellen Informationen aus dem Ort bietet CITIES praktische digitale Services, die Bürger:in-

nen im Alltag unterstützen: einen Müllkalender mit Erinnerungsfunktion, einen übersichtlichen Eventkalender sowie die Möglichkeit, Anliegen direkt an die zuständige Stelle zu übermitteln.

Sichtbarkeit für Betriebe & Vereine

Auch die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben werden mithilfe der neuen Plattform gestärkt. Betriebe, Vereine und Organisationen können ihre Angebote, Veranstaltungen, Jobs und Neuigkeiten gezielt präsentieren und profitieren ab Tag eins von einer gemeinsamen Reichweite.

Gewinnspiel - jetzt mitmachen!

Begleitend zum Start von CITIES gibt es ein Gewinnspiel: Alle, die sich bis 26.08.2026 mit Traboch auf CITIES verbinden, nehmen automatisch an der Verlosung teil.

Alle Infos, News & Events auf einen Blick.

Hol dir CITIES und verpasse keine Neuigkeiten mehr.

Mit Traboch verbinden & gewinnen!



CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!



Dein digitaler Müllkalender

Ab sofort findest du alle Müllabfuhrtermine von Traboch auf CITIES. Lade dir CITIES kostenlos im App Store herunter und bleibe immer bestens informiert. Verbinde dich mit Traboch und abonniere den Müllkalender, um bequem über das Smartphone an die Müllabfuhrtermine erinnert zu werden.

Schritt für Schritt zum Müllkalender:



Füge deinen individuellen Müllkalender hinzu und schon verpasst du keine Abholtermine mehr.